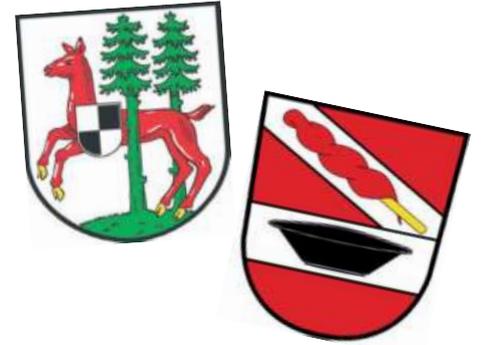


REHport



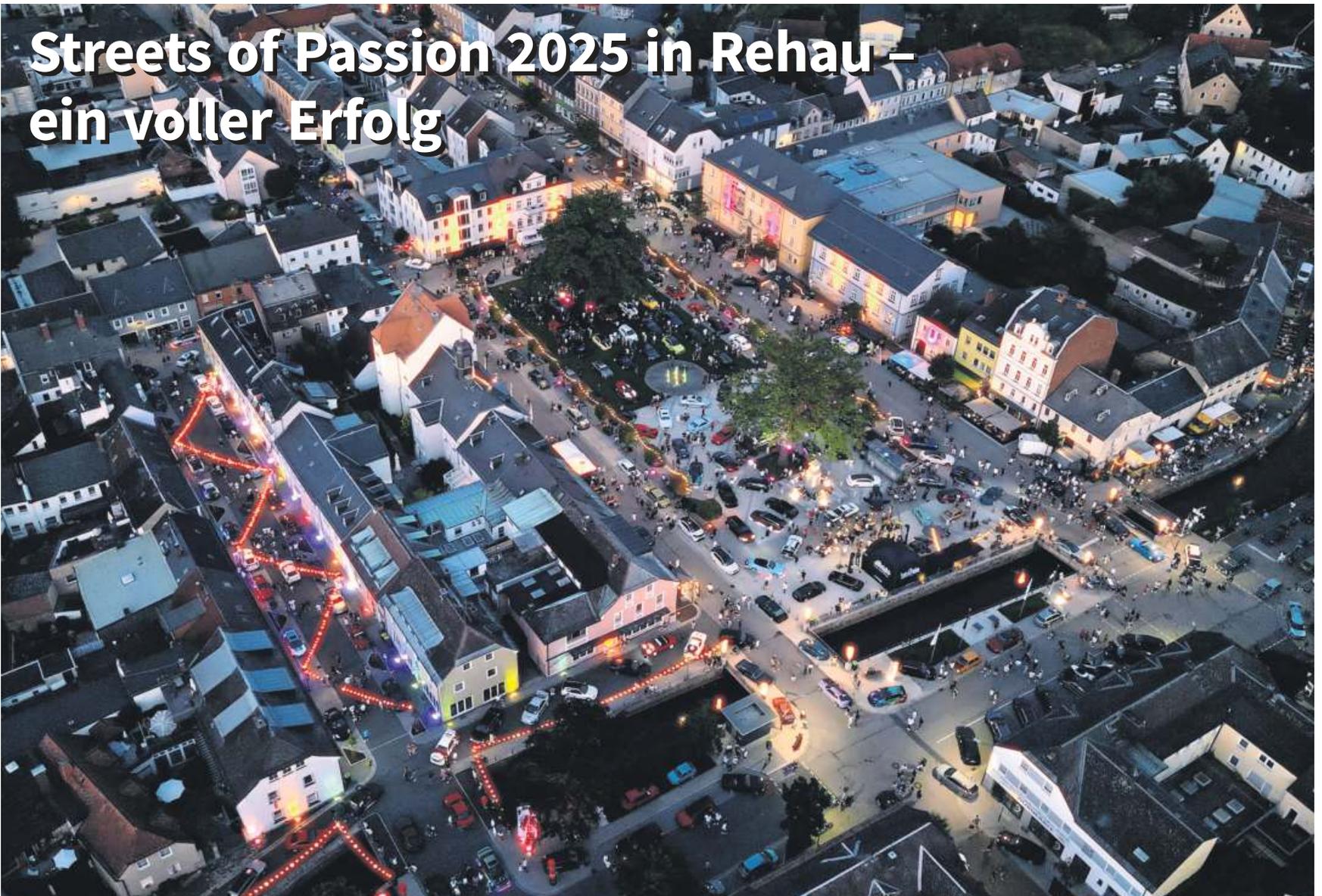
Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

26. JAHRGANG

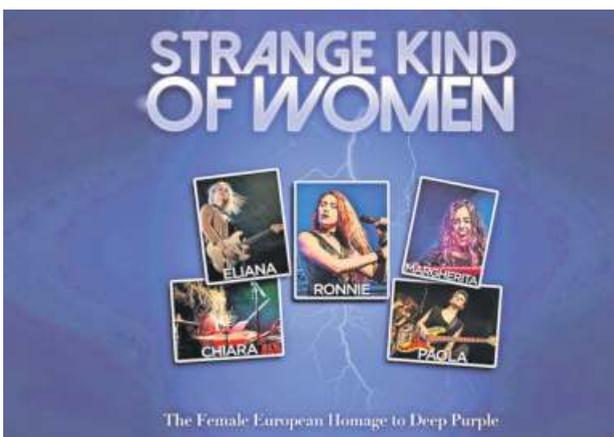
AUSGABE 8

SEPTEMBER 2025

Streets of Passion 2025 in Rehau – ein voller Erfolg



ANZEIGE



Rehau: „Strange Kind of Women“ –
The Classic Deep Purple Years am 15.11.



Regnitzlosau: Im Ferienprogramm
war jede Menge geboten

AUTOKROPF

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Volkswagen
Jahres-
inspektion**

Siehe Anzeige im Innenteil

Telefon 0 92 83/12 54

Auto Kropf e.K.



Herrmann-Staudinger-Str. 12
95111 Rehau

Tel. 0 92 83/8983357
Fax: 0 92 83/8983356
Funk: 0171/3892337
www.zimmererei-schoedel.de
info@zimmererei-schoedel.de

Zimmererarbeiten
Holzrahmenbau
Altbausanierung
Sonderkonstruktionen
Innenausbau
Parkett

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 13. September 2025

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 11. Oktober 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 25. September 2025

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer
Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Garten- und Landschaftsbau
Amer El-Dana
- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau
- Dienstleistungen im und ums Haus

95111 Rehau
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com



Biergarten bei schönem Wetter geöffnet

Für Sonntag mittag bitte reservieren!

Jeden Sonntag reichhaltige Mittagskarte
Sonntags Küche von 11-20 Uhr

Schon an Weihnachten und Silvester denken,
bitte reservieren Sie Ihre Feier

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.rehau.bayern.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25



Rummelsberger
Diakonie

Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12 - 16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93

gefördert vom  Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe



Freitag, 12. September, bis Sonntag, 14. September

Rehauer Kulturtage 2025

Rehau – Wirtshausnacht, verkaufslange Nacht, Stuhlkonzert, Live-Bands und mehrere DJs an verschiedenen Örtlichkeiten in Rehau - das erwartet Sie am Samstagabend in der farblich in Szene gesetzten Innenstadt von Rehau.

Nach dem Auftakt am Freitagabend mit dem Konzert von Andreas Kümmert im Schulzentrum sowie „Evergreen Express“ im El Gusto geht es am Samstag nahtlos weiter mit dem ausführlichen Programm. ASR Rehabilitationszentrum Rehau feiert zum einjährigen Bestehen ein großes **Jubiläum** am Frauenberg. Zwischen **10 und 16.30 Uhr** erwartet Sie eine Bilderausstellung, Jahresjubiläum, stündlich wechselnde Schnupperkurse, kostenlose Nackenmassagen und Fußreflexzonenmassagen, Fußdruckmessungen, ein Gewinnspiel mit Verlosung, ein Grillwagen, Speeddating für Bewerber sowie eine Vernissage mit Abverkauf und ein Aktionsparcours. Um **17 Uhr** werden im Anschluss gleich zwei Ausstellungen **im Alten Rathaus Rehau** eröffnet. Künstlerin Regina Saller zeigt Werke unter dem Titel „Die Kraft der Elemente“, Künstlerin Simone Weiland hingegen stellt ihre Bilder unter dem Titel „Colourful“ zur Schau – beide Ausstellungen haben den Bezug zur Natur gemeinsam. Hierzu ergeht herzliche Einladung die Bilder zu begutachten und bei einem Glas Sekt ein lockeres Pläuschchen mit den Künstlerinnen zu führen.

Ab **18 Uhr** startet dann sowohl die Wirtshausnacht, als auch die verkaufslange Nacht in der Innenstadt von Rehau. Zur **verkaufslangen Nacht** haben sich einige Einzelhändler besondere Aktionen für Sie überlegt:

Buchhandlung seitenWeise: Wein bei Kerzenschein, Taschenlampen-Bücher-Stöber-

markt, Verkostung der Nuss- und Trocken-spezialitäten von Vielfrass aus Oberkotzau
Fellnasenfreunde Hochfranken: Brot mit Kochkäse, Obatzter oder veganer Aufstrich, Kaltgetränke und kleiner Flohmarkt in der Bahnhofstraße - Erlös für verschiedene Tier-schutzprojekte

GEYER SCHUHE: 10% auf Schuhe & Textilien (ausgenommen Reduziertes)

JeansOase: Season Opening - Die neue Herbstkollektion ist da! Tolle Mode, tolle Angebote – darauf stoßen wir an...

Leder Gläsel: Leder-Gläsel's „Enten Angeln“
NKD: Für Sie geöffnet

ROSSMANN: Für Sie geöffnet

Schreibwaren Winterling: Kinderschminken mit Leuchtfarbe (19-21 Uhr)

Wollevoll: fröhliches Public Knitting und kleine Verlosung und Verkauf von Wolle vor dem Laden

Stöbern Sie also gerne in Ruhe durch das Angebot der Läden, bevor oder nachdem Sie einem der zahlreichen Locations der Gastronomen zur **Wirtshausnacht** mit teils musikalischer Umrahmung einen Besuch abstatten:

Bayernwerk: DJ George Cooper im Maschinenhaus (Dieselgenerator), gastronomisches Angebot durch die BlechLiebe

Carina Wilfert: Fischspezialitäten, Burger
CSU Rehau: Gleis 13 Revival mit Dart-Turnier am Bahnhof

El Gusto: Tribute Night El Gusto meets Cupra: Tapas, Cocktails & Motoren

Feinrost Pabstmann: Spezialitäten vom Grill am Maxplatz

Früchtla: Geöffnet mit Außengastronomie und Loungemusik im Inneren

Jahnturnhalle: DJ Hoch2 in der Jahnturnhalle (gemeinsam mit der Gaststätte Zur Fichtn); Tolga & Ramazan laden ein zur Party

des Jahres - sei dabei, wenn sich die Jahnturnhalle Rehau in den heißesten Dancefloor der Region verwandelt!

Karadeniz Imbiss: Für Sie geöffnet

Kommunbräu: Hopfenfest (ab 14 Uhr) mit Musik von „Leipoldsgriener Vier-Xang“

Max4: Für Sie geöffnet

Schleißknipfl Cluberer: Bahia Bar geöffnet

Schützengesellschaft Rehau: Livemusik von „The Handbrakes“ (ab 19 Uhr geöffnet, Musik ab 21 Uhr) im Schützenhaus-Gastzimmer

Teestumm: Für Sie geöffnet

Ab **19 Uhr** wird auch der Maxplatz zum Verweilen einladen. Ausreichend Sitzmöglichkeiten und das **Stuhlkonzert von „Fellow Rovers“** wird den Besuchern einen schönen Sommerabend bereiten.



Sonntag, 14. September

Am Sonntag geht es mit einem **zünftigen Frühschoppen** im Fränkischen Hof in der Sofienstraße weiter. Musiker Hannes Wölfel wird sich dort **ab 10 Uhr** um die perfekte musikalische Umrahmung kümmern, während das Team des Fränkischen Hofes Sie mit deren Köstlichkeiten in flüssiger und fester Form verwöhnt.

Um **13.30 Uhr** findet dann das nächste **Konzert** im Programm statt: Die ukrainische Gruppe **„Die Perle“** wird ein Konzert im Kunsthaus geben. Der Eintritt ist natürlich frei!

Um **14 Uhr** kommen dann jene auf ihre Kosten, welche sich für die Entstehung und die Geschichte des Hallenbads und Sportzentrums Rehau interessieren, denn Bürgermeister Michael Abraham lädt zum nächsten **Stadtpaziergang „50 Jahre Hallenbad Rehau“** ein um Sie durch das Gebäude zu führen. Der Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Sportzentrum, Pilgramsreuther Straße 46. Auch dafür ist der Eintritt frei und keine Anmeldung erforderlich.

Währenddessen oder auch danach haben Sie **zwischen 14 und 17 Uhr** die Möglichkeit zum **„Tag des offenen Denkmals“** das Kunsthaus Rehau, das Museum am Maxplatz, die Mechanische Werkstätte im Angergässchen oder das Anwesen Bahnhofstraße 1 (Zugang über Maxplatz), welches unter Denkmalschutz steht, zu besichtigen.

Um **17 Uhr** am Sonntag finden die Rehauer Kulturtage schließlich ihren Abschluss mit dem **Konzert** von **„HofCapelle“**, einem neuen aber sehr erfolgreichen Alte-Musik-Ensemble der Region Hochfranken, im Festsaal des Alten Rathauses. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Winterling, Buchhandlung seitenWeise sowie online unter www.eventim.de, alternativ direkt an der Abendkasse vor Ort.

Geschäftswelt
zur verkaufslangen Nacht am Samstag ab 18 Uhr

- 1 ASR Rehabilitationszentrum Rehau
- 2 GEYER SCHUHE
- 3 Wollevoll
- 4 Fellnasenfreunde Hochfranken
- 5 NKD
- 6 Buchhandlung seitenWeise
- 7 JeansOase
- 8 ROSSMANN
- 9 Schreibwaren Winterling
- 10 Leder Gläsel

Gastronomie
zur Wirtshausnacht am Samstag ab 18 Uhr

- 1 CSU Rehau - Gleis 13 Revival
- 2 Bayernwerk - 100 J. Dieselgenerator
- 3 Kommunbräu Rehau
- 4 Karadeniz Imbiss
- 5 El Gusto
- 6 Pabstmann Imbissbetriebe
- 7 Carina Wilfert
- 8 Schleißknipfl Cluberer
- 9 Vinothek max4
- 10 Café Früchtla
- 11 Teestumm
- 12 Schützengesellschaft Rehau
- 13 Jahnturnhalle

Tag des offenen Denkmals
geöffnete Gebäude am Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

1 Mechanische Werkstatt	3 Museum
2 Anwesen unter Denkmalschutz	4 Kunsthaus

14 Uhr Treffpunkt Stadtpaziergang "50 Jahre Hallenbad"

Rehau – Im begnadeten Alter von 100 Jahren ist Professor Eugen Gomringer am 21. August gestorben. Der in Bolivien geborene Schweizer Staatsbürger, der als Weltbürger galt, lebte nicht weniger als 57 Jahre lang in Ostoberfranken. Bamberg, wo sein Leben endete, sei seine Wahlheimat gewesen, meldeten renommierte Medien. Tatsache aber ist, dass seine Wahlheimat Rehau war. Er wohnte lange Zeit im Ortsteil Wurlitz, wo auch seine 1980 geborene Tochter Nora aufwuchs, und mehr als 20 Jahre lang im Kunsthaus Rehau, das einst ein Schulhaus war und dessen Adresse Kirchgasse 4 an seinem 95. Geburtstag ihm zu Ehren umbenannt wurde – in Eugen-Gomringer-Platz 1. Nur sein letztes Lebensjahr verbrachte er in einem Seniorenhaus in Bamberg.



Eugen Gomringer, der Vater der konkreten Poesie, ist im Alter von 100 Jahren gestorben. Seine Wahlheimat war Rehau.

Ein Wort als Gedicht

Eines seiner „Gedichte“, die er auch Konstellationen nannte, heißt „Wind“. Es handelt sich um ein Bild, auf dem die vier Buchstaben des Wortes herumwirbeln, als würden sie vom Winde verweht. Auch sein berühmtes „Schweigen“ besteht aus einem einzigen Wort, das allerdings in fünf Zeilen gleich 14-mal auftritt. Nur genau in der Mitte bleibt der Platz für dieses Wort frei, das Gedicht wird dort stumm. Der Betrachter und Leser gelangt vom Schauen zum Meditieren.

Freilich sind nicht alle Texte des Autors so kurz, auch nicht die konkreten. Auf immerhin 19 Zeilen widerlegt ein Druckfehlerteufel die Behauptung, es sei „Kein Fehler im System“, und sogar über acht Zeilen mehr schwingt sich ein Gedicht vom Hängen und Wachsen, vom Treiben und Suchen und Finden. Als Eugen Gomringer bei einer ihm gewidmeten Ausstellung gebeten wurde, diese Art von Gedichten zu „erklären“, erinnerte er sich an die Fünfzigerjahre zurück. An der damals neuen Hochschule für Gestaltung in Ulm war er Sekretär des Rektors Max Bill, eines Pioniers der konkreten bildenden Kunst. Von ebendieser Art der Malerei, die nichts als sich selbst bedeuten und auf diese Weise autonom und rein sein wollte, übernahm er den

Begriff „konkret“ für seine neue Poesie, die als verdichtete Sprache den Rückbezug aufs Einzelwort wagte: Das Wort wurde Objekt. Bei einer anderen Gelegenheit erklärte der Professor, dass er als Lyriker „die Texte dünn schleifen und kristalline Formen erstellen“ wolle.

Dass Gomringer auch ganz anders konnte, hat er durch viele Sonette bewiesen, 100 Stück aus jüngerer Zeit, darunter „Rehauer Gedichte“, sind 2020 in Buchform erschienen. Dazu sagte der Autor, er verstehe seine jambischen 14-Zeiler durchaus als Fortsetzung des konkreten und konstellativen Schreibens. Dass das eine vom andern gar nicht so weit entfernt ist, macht ein Gedicht deutlich, das den Jahreszeiten gewidmet ist und mit dem Frühling beginnt: „Immer wieder gelingt es ...“

Er war in Ostoberfranken eine Institution und zuletzt eine lebende Legende und ein Phänomen dazu. Selbst als er mehr als 90 Jahre hinter sich hatte, wäre es unangemessen gewesen, ihn wohlwollend „rüstig“ nennen. Bei Veranstaltungen des Instituts für konstruktive Kunst und konkrete Poesie (IKKP) im Kunsthaus Rehau ging ihm, immer noch,

alles leicht, locker und humorvoll von der Hand und von den Lippen. Fachmännisch und launig zugleich parlierte er mit Künstlern, Künstlerinnen und Publikum, wenn nötig auch auf Englisch, Spanisch oder Französisch. Das Institut, in dessen Leitung ihn Ehefrau Nortrud – sie starb im Dezember 2020 – unterstützte, war die letzte wichtige Station seines Wirkens. Dass das Haus als Ort der Kunst erhalten bleibt, ist einem Vertrag zu verdanken, den die Stadt mit dem neugegründeten Kunstverein Rehau schloss. Seit dem 1. Juli, als das Kunsthaus 25 Jahre alt wurde, liegt in Buchform eine Chronik des Hauses über „die Ära Gomringer und wie es weitergeht“ vor.

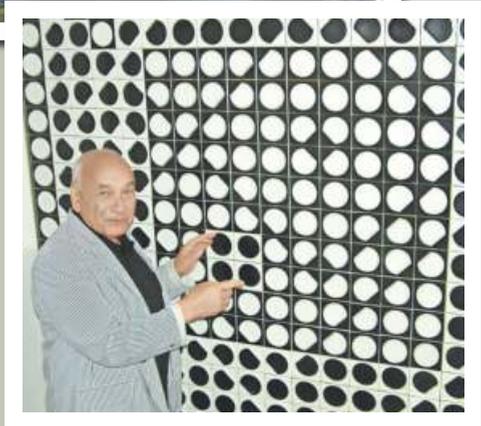
Geboren wurde Gomringer am 20. Januar 1925 in Bolivien als Sohn einer einheimischen Mutter und eines Schweizer Vaters. 1967 holte ihn Philip Rosenthal mit den Worten „Einen wie Sie könnte ich brauchen“ als Kulturbeauftragten seines Unternehmens nach Selb. Die Aufgabe, international bekannte Künstler zur Mitarbeit bei Rosenthal zu gewinnen, meisterte Gomringer mit riesigem Erfolg. Für Rosenthal arbeiteten, neben vielen anderen, Marc Chagall und

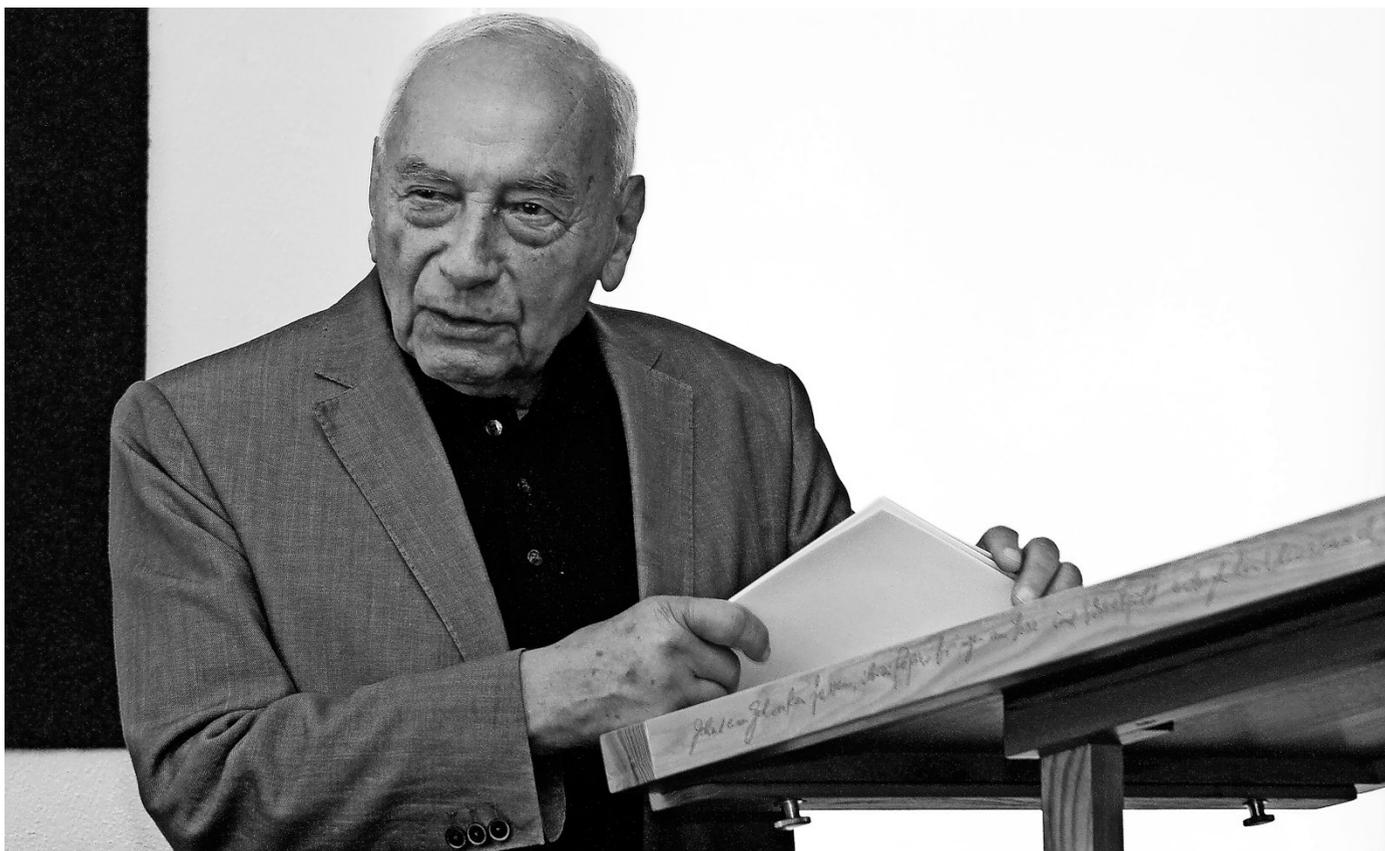
Günther Uecker, Otmar Alt und Andy Warhol, Björn Wiinblad und Marcello Morandini. Als Gomringer 1985 ausschied, hatte er nebenbei bereits acht Jahre lang – und danach fünf weitere Jahre – eine Professur für ästhetische Theorie an der Kunstakademie Düsseldorf inne.

Schlagzeilen machte er, ohne eigenes Zutun, noch einmal im Jahr 2018, als Studentinnen seinem konkreten Gedicht „Avenidas“ unterstellten, frauenfeindlich und diskriminierend zu sein, und der Text deshalb von der Fassade einer Berliner Hochschule für Sozialarbeit entfernt wurde. Der Vorgang stieß auf viel Unverständnis und löste einen Publicity- und Popularitätsschub für den Schriftsteller aus. Seitdem kennt man ihn in breitesten Bevölkerungskreisen, und sein „Avenidas“ kann man auf der Fassade des Stadtmuseums am Maxplatz mitten in Rehau bewundern.

Auch wenn er kein gebürtiger, sondern ein zugereister Oberfranke war: Mehr Zeit hat nur ein Berühmter in der Region verbracht, nämlich der Romanautor Jean Paul, aber das ist lang her, er wurde 1763 in Wunsiedel geboren und starb 62 Jahre später in Bayreuth.

Ralf Sziegoleit





Nachruf auf Professor Eugen Gomringer

Rehau – Unsere Stadt ist in großer Trauer, wir nehmen Abschied von einem Weltbürger, dem Erfinder der Konkreten Poesie und einem verdienten Rehauer: Professor Eugen Gomringer.

Eugen Gomringer hat die Stadt Rehau und die Region geprägt, sein künstlerisches Wirken hat Maßstäbe gesetzt. Die Hälfte seines Lebens hat er in Wurlitz und Rehau verbracht.

Sein Einsatz und seine Leistungen wurden im Jahr 1997 mit dem Kulturpreis der Stadt Rehau gewürdigt. Schon kurze Zeit später wurde der wichtige Schritt zum Institut für konstruktive Kunst und konkrete Poesie im ehemaligen Schulhaus in der Kirchgasse umgesetzt, das im Juli 2000 als überregionaler kultureller Leuchtturm eröffnete. Es wur-

de neuer Wohnsitz Eugen Gomringers, seiner Frau Nortrud und Tochter Nora.

Im Jahr 2001 erhielt Eugen Gomringer als Auszeichnung den Ehrenring der Stadt Rehau und 2010 die Bürgermedaille der Stadt Rehau in Gold.

Im Jahr 2011 wurde er mit dem Alice-Salomon-Poetik-Preis der gleichnamigen Hochschule in Berlin geehrt, eine Tatsache die bereits sechs Jahre später in Frage gestellt wird: das Gedicht „avenidas“ erhält für uns nicht nachvollziehbare Interpretationen und Zuordnungen, die zu der Entfernung des an der Hochschule aufgetragenen Gedichts führen.

Kurzerhand beschließt der Stadtrat der Stadt Rehau einstimmig, die Giebelwand des ehemaligen Cafés Horn als neue Heimat des Gedichts in Eugen Gomringers Wahlhei-

mat Rehau werden zu lassen, was bei der Eröffnung im Juni 2018 für viel Beachtung sorgt und an diesem Tag in der 20-Uhr-Ausgabe der Tagesschau mit einem Beitrag bedacht wird.

2020 vergab der Stadtrat der Stadt Rehau anlässlich des 95. Geburtstags Eugen Gomringers seinem Kunsthaus die Adresse Eugen-Gomringer-Platz 1. Im gleichen Jahr verstirbt seine liebe Frau Nortrud.

Eugen Gomringer hat in Rehau seine Spuren hinterlassen. Ob in Wurlitz, auf den Fassaden, den Plätzen, dem Kunsthaus, dem Skulpturengarten, den Ausstellungen, den Themen-Schauenfenstern oder einfach auf der Speisekarte mit dem Tapas-Teller „Eugen“. In diesem Jahr konnten wir am 20. Januar gemeinsam mit einer großen Ausstellung der uns geschenkten Sammlung Eugen

Gomringers im Rathaus der Stadt Rehau seinen 100. Geburtstag feiern. Erst am 3. August fand ein von Bürgermeister Michael Abraham geführter Stadtpaziergang zu den Stationen des Wirkens Eugen Gomringers statt, am 21. August verstarb er bei seiner Tochter in Bamberg und wurde am 1. September auf dem Friedhof in Rehau im Familiengrab beigesetzt.

„Mit dem Tod Eugen Gomringers verliert die Stadt Rehau und die ganze Region einen außergewöhnlichen Menschen, Künstler und Poeten. Sein Lebenswerk wird uns dauernde Verpflichtung sein, unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen“, so Bürgermeister Michael Abraham.

Stadt Rehau,
September 2025

NACHRUF

Am 21. August ist im 101. Lebensjahr

Herr Professor Eugen Gomringer

Träger des Kulturpreises, des Ehrenrings sowie der Bürgermedaille der Stadt Rehau

verstorben.

Der Verstorbene war einer der bedeutendsten Dichter des 20. Jahrhunderts und Begründer der Konkreten Poesie. Über 40 Jahre lebte er in unserer Stadt Rehau und prägte mit beispiellosem Engagement die kulturelle Landschaft unserer Region nachhaltig.

Am 01.07.2000 wurde das Kunsthaus Rehau mit dem Institut für Konstruktive Kunst und Konkrete Poesie und dem Skulpturengarten mit zahlreichen Kunstgegenständen und Skulpturen des Visionärs eröffnet und bereicherte die kulturelle Szene unserer Gemeinde weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Die Stadt Rehau würdigte seine Leistungen bereits 1997 durch die Auszeichnung mit dem Kulturpreis der Stadt Rehau, im Jahr 2001 mit der Verleihung des Ehrenrings unserer Stadt und im Jahr 2010 mit der Verleihung der Bürgermedaille.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im September 2025

Stadt Rehau
Michael Abraham, 1. Bürgermeister

*In stillem
Gedenken...*

Barbara Scherbel live: Klavier-Highlight im Alten Rathaus



Rehau – Die Münchner Pianistin Barbara Scherbel tritt als gebürtige Oberfränkin gerne in der alten Heimat auf. Im Festsaal des Alten Rathauses Rehau präsentiert sie am **Sonntag, 5. Oktober**, ab 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) ihren von Virtuosität, Emotionalität und pianistischer Stilvielfalt geprägten Klavierabend. Dieser trägt das Motto „Liebestraum für Klavier – von schottischen Balladen und irischen Liebesliedern“. Neben bedeutsamen klassischen Klavierwerken wie Johannes Brahms` Ballade op. 10 Nr. 1 nach der schottischen Ballade „Edward“ aus Herders „Stimmen der Völker“ und Franz Liszts berühmten Liebestraum Nr. 3 erklingt Felix Mendelssohn-Bartholdys Fantasie op. 28 – seine „schottische Sonate“: Klavierstücke von eindrucksvoller Gestalt, sanft-lyrischem Reiz und perlender Spielfreude. Sie hören ebenso „Five Bagatelles“ des Schotten Howard Ferguson und die „Fantasia on Greensleaves“, die zu den bekanntesten Werken des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams zählt. Mit einer Fassung für Klavier leitet die Pianistin über in einige keltische Lovesongs, darunter „Sally gardens“, „Sleep my darling“ und „Porthsmouth“. Die Veranstaltung findet ohne Eintritt statt – Spenden zu Gunsten der Künstlerin sind gerne gesehen.

Franziska Wanninger im REHAU Art: Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an

Rehau – Viel zu viele Menschen geben gefragt oder ungefragt Ratschläge - aber ob die immer zu einer Verbesserung führen? Die Kabarettistin Franziska Wanninger ist da lieber zurückhaltend und hat ihr aktuelles Programm deshalb „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an“ betitelt. Damit gastiert die preisgekrönte Kabarettistin am **Mittwoch, 8. Oktober**, im Kommunikationszentrum REHAU Art in Rehau. Das Publikum erwartet eine kurzweilige Melange von erfrischender Ehrlichkeit. Denn wer gibt schon gern zu, dass die eigenen Ratschläge öfter mal nach hinten los gehen? Schließlich sind alle Paare, bei denen die oberbayerische Künstlerin Trauzeugin war, längst wieder geschieden.

Geboren im Aszendenten „ein Wunschkind warst du nicht“, dafür ausgestattet mit einer gehörigen Portion Humor, hat Franziska Wanninger schon früh gelernt, widrige Umstände in herrlich komische Geschichten zu verwandeln. Sie erzählt von der Lässigkeit des Älterwerdens, viel zu früh gestorbenen Goldfischen und den Abgründen ihrer ganz und gar nicht normalen Familie. Der Abend wird umrahmt von schmetterndem Gesang, gespickt mit pointierten Abhandlungen über nichts Geringeres als das Leben an sich: Umzüge, Hotelbetten, die Liebe, das Glück und der Tod! Und das Glück, zwar schon über 40, aber wenigstens noch nicht tot zu sein.

Charmant und mit großer schauspielerischer Komik reißt die bayerische Granate ihr Publikum mit und lässt es teilhaben an ihren großartig ersponnenen doppelbödigen Figuren. Denn: Anstrengende Zeiten verlangen nach leichtfüßigen Abenden.

Eintrittskarten für die Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt, sind an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“ erhältlich.

*Die bayerische Kabarettistin Franziska Wanninger gastiert im REHAU Art.
Foto: Josepha und Markus Wagner*



ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

Die Profis für

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

**SVP
ELEKTROTECHNIK**

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

Herbstlicher Kräutermarkt in Faßmannsreuth

Rehau – Schon im leicht herbstlichen Kleid zeigt sich der Naturhof des Vereins der Faßmannsreuther Erde e.V. zum diesjährigen Kräutermarkt am Samstag, 13. September, von 10 bis 17 Uhr. Regionale Aussteller bieten ihre Waren an und auch die Kräuterfrauen aus Faßmannsreuth haben den Info- und Verkaufsraum des Naturhofes mit ihren Erzeugnissen gefüllt. Es ist ein bunter und abwechslungsreicher Markt mit einem kulinarischen und kreativen Angebot.

Für die Herbst- und Winterpflanzung können wieder bei der Bio-Gärtnerei Becher Pflanzen erworben werden.

Für die Kinder gibt es wieder ein Kreativangebot und für die Erwachsenen und Kräuterinteressierten werden von den Kräuterpädagoginnen Pflanzenporträts vorgestellt.

Das ganze Gelände des Naturhofes mit dem Barfußpfad, dem Wiesenlabyrinth, dem Kräuterkreis und dem spirituell-mythologischen Baum-Kreis können erkundet werden. Die Kräuterfrauen stehen den ganzen Tag über für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Die Firma VielFrass lädt zur Verköstigung ein. Für die Kinder kommt am Nachmittag der Eiswagen der Eismanufaktur Familie Reichel und für eine herzhafte Nachspeise sorgt Familie Franz aus Ludwigsbrunn mit ihren Käse-Köstlichkeiten.

Dieses Jahr sind mehrere Aussteller mit ihrem Kunsthandwerk zu Besuch. Gerhard Zäh mit einer großen Auswahl an Saatgut – auch Raritäten – ist zugegen. Es kommt



Familie Bauer mit Aroniabeer-Produkten, Familie Lang mit Allerlei aus Honig, Carola Wölfl mit Handwerkskunst aus Filz, Lisa Hertel aus Fohrenreuth mit regionalen Kartoffeln und Rapsöl, Katrin Roedel mit ihren Herzensstücken, die Ölmanufaktur Marienmühle und noch der ein- oder andere Aussteller. Auch ganz neu in diesem Jahr besuchen die Kornberg-Alpakas den Naturhof. Kuscheleges aus der weichen Wolle der Alpakas kann man erwerben.

Die Buchhandlung seitenWeise aus Rehau

sorgt wieder für eine inspirierende Buchausstellung, wobei sicher für jeden Interessierten das ein oder andere Exemplar passend ist. Nadja Korndörfer von Nakofaktur stellt wieder liebevoll handgemalte Bilder, Karten und vieles mehr aus.

Die Besucher werden kulinarisch verwöhnt mit dem wohlbekannten Kräuter-Leberkäse, der von Familie Köhler aus Woja eigens für diesen Kräutermarkt hergestellt wird. Ferner gibt es Kräuterbrote, Kartoffeln mit Kräuterquark, eine Kürbiscremesuppe, Bratwürste,

Wienerle für die Kinder und Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt frisches Bier vom Fass, Kräutlerlimonade und Minzenwasser.

Alle angebotenen Führungen und Workshops sind unentgeltlich und werden vom ehrenamtlichen Helferteam des Naturhofes erbracht. Über eine Spende, die vollständig in die Erhaltung des Naturhofes fließt, wäre der Verein sehr erfreut.

Die Besucher sind herzlich willkommen entspannte und genussvolle Stunden im Naturhof zu verbringen. Der Eintritt ist frei.

Entdecken Sie uns!



VOLKSWAGEN

bei



- VW spezifische Testgeräte
- Kundendienste nach Herstellervorgaben
- VW Ersatzteile
- VW Neu- und Jahreswagen

Rehau-Fichtig 7
Telefon 09283/1254

Zukunft
ist kein
Rumsitzen
auf der Bank.

Bau-, Renovierungs-, Sanierungskredite

- so persönlich
- so nah
- so vertrauensvoll
- so stemmbar

also: Sparkasse

Tel. 09281/817-0
sparkasse-hochfranken.de



Sparkasse
Hochfranken

Samstag, 15. November, ab 20 Uhr im Schulzentrum Rehau

Strange Kind of Women – The Classic Deep Purple Years live in Rehau!

Rehau – Als Rock-Klassiker von „Deep Purple“ wie „Highway Star“, „Speed King“, „Child In Time“, „Burrn“ oder das legendäre „Smoke On The Water“ die Hardrock-Szene in den 70er Jahren entstanden ließen, waren diese fünf Musikerinnen noch gar nicht geboren!

Die knapp zwei Stunden Bühnen-Performance mit ihrem leidenschaftlichen, energiegeladenen Temperament vermitteln einen authentischen Eindruck des Schaffens der Rock-Ikonen und überzeugt Unbedarfte wie Szene-Veteranen gleichermaßen. Nur wenige Bands schaffen es, ihren Vorbildern in Show und Sound tatsächlich nahe zu kommen. Darauf wurde auch Ian Paice, der legendäre Schlagzeuger von Deep Purple und das aktuell einzig verbliebene Gründungsmitglied von Deep Purple, aufmerksam und ist seitdem so sehr begeistert, dass er sogar auf einem gemeinsamen Konzert in Graz mit ihnen spielte. Danach sagte er: „Es macht wirklich viel Spaß mit ihnen zu spielen. Sie machen einen wirklich tollen Job, haben einen großartigen Sound und geben alles. Ich habe es sehr genossen mit ihnen zu spielen.“

Die Besetzung von „Strange Kind Of Women



– The Classic Deep Purple Years“ bilden fünf professionelle, international agierende Musikerinnen. Seit Herbst 2024 ist die in London lebende Leadsängerin Ronnie die Stimme der Band und mit Gitarristin Eliana Cargnelutti (die neue Hoffnung des italienischen Blues Rocks) in der ersten Reihe.

Begleitet werden sie von Chiara Cotugno am Schlagzeug, Margherita Gruden an den Keyboards und Elettra Pizzale am Bass. Dieses musikalische Highlight wird es am **Samstag, 15. November, ab 20 Uhr** (Einlass 19 Uhr) im Schulzentrum Rehau, Pilsgramsreuther Straße 34, zu sehen geben.

Tickets gibt es für dieses Event ab sofort bei Eventim (somit auch im Frankenpost Ticketshop), bei der Buchhandlung seitenWeise (Bahnhofstr. 4), Schreibwaren Winterling (Ludwigstr. 16), sowie in der Stadtkasse Rehau (Martin-Luther-Str. 1).

Tag der Autobahn bei der Autobahnmeisterei Rehau



Rehau – Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Autobahnmeisterei Rehau lädt die Autobahn GmbH am **Samstag, 27. September 2025, von 9 bis 17 Uhr** herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Die Besucher können dabei hinter die Kulissen der Autobahnmeisterei blicken und die Gebäude sowie den Fuhrpark der Meisterei, darunter die Salzhallen, der Soleerzeuger, Winterdienstfahrzeuge, Unimog, Verkehrssicherung, Minibagger und vieles mehr besichtigen. Auch wird die Freiwillige Feuerwehr Rehau, das Bayerische Rote Kreuz, die

Verkehrspolizei Hof, das Technische Hilfswerk, das Bundesamt für Logistik und Mobilität, die Bundespolizei, die Zollhundestaffel sowie viele weitere Organisationen dabei sein. Auch für die kleinsten Gäste ist bestens gesorgt: Mit Hüpfburg, Pflasterplatz, Kinderspielen und vielem mehr wird ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Parkplätze stehen vor dem Gelände der Autobahnmeisterei Rehau, Regnitzlosauer Straße 47, 95111 Rehau, ausreichend zur Verfügung.

Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt

Rehau – Am **Samstag, 27. September**, findet von 9 bis 12 Uhr am Schützenfestplatz in Rehau ein Flohmarkt mit allem rund ums Kind statt. Im Angebot sind Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Babyschalen, Kinderwägen, Laufräder und vieles mehr. Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Förderverein und Elternbeirat des Martin-Luther-Kindergartens und dem Elternbeirat des Löhe-Kindergartens. Anmeldungen per E-Mail unter kids.rehau.flohmarkt@gmx.de. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Bei starkem Dauerregen und Unwetter entfällt der Flohmarkt ersatzlos.



Infonachmittag rund um die Pflege

Rehau – Pflege betrifft viele – sei es als Angehöriger, der sich um einen nahestehenden Menschen kümmert, oder als jemand, der selbst Unterstützung benötigt. Um über bestehende Hilfsangebote zu informieren und Orientierung zu geben, lädt die Rummelsberger Diakonie am **Dienstag, 14. Oktober**, von 14 bis 16 Uhr herzlich zu einem Informationsnachmittag im „Caféstüberl“ des Diakonischen Sozialzentrums in Rehau ein. Unter dem Motto „Rund um die Pflege“ stellen Tim Mainhardt (Einrichtungsleitung Diakonisches Sozialzentrum), Tina Bernhardt (Pflegedienstleitung Ambulanter Dienst), Ute Schmitz-Richter (Pflegedienstleitung Seniorentagespflege) sowie Tanja Ponader (Fachstellenleitung) die vielfältigen Angebote der Rummelsberger Diakonie vor. Teilnehmende erhalten unter anderem Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung, zur Beantragung und Einstufung eines Pflegegrades, zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige sowie zu Betreuungsmöglichkeiten in der Tagespflege und im Diakonischen Sozialzentrum. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige wird gebeten – telefonisch unter 09283/59 70 932 oder per E-Mail an ponader.tanja@rummelsberger.net.

GEWOG Rehau feierte Jubiläum mit Sommerfest

Rehau – Die GEWOG – Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau mbH feierte am 26. Juli ihr 75. Firmenjubiläum mit einem großen Sommerfest auf dem eigenen Betriebsgelände in der Adlerstraße 30 in Rehau. Die Veranstaltungsgäste aus der Mieterschaft, der regionalen Politik und Verwaltung sowie dem Handwerk und Geschäftspartner konnten auf dem großzügigen Außenbereich und in der Gerätehalle in einer angenehmen Atmosphäre mit guten Speisen und kühlen Getränken den Nachmittag genießen. Für die passende Unterhaltung sorgte Livemusik von Gerry's Flottem Dreier.

Mit ihrer Festrede eröffneten die beiden Geschäftsführer Thomas Riedel und Jürgen Becker die Feierlichkeiten und blickten auf die wichtigsten Meilensteine der erfolgreichen Firmengeschichte zurück. Nach dem 2. Weltkrieg stellten sich die Verantwortlichen der Stadt Rehau und der Sparkasse Selb-Rehau den großen Herausforderungen einer heute unvorstellbaren Wohnungsnot und allgemein schlechten Lebensverhältnissen mit der Gründung der damals noch Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau am 21. Juli 1950. Mit diesem Grundstein und den richtigen Weichenstellungen wurden die Probleme zum Wohle der Rehauer Bevölkerung damals gemeinschaftlich bewältigt. Während in den ersten Jahrzehnten der Schwerpunkt auf der schnellen Entstehung von viel Wohnraum lag, veränderten sich die Aufgaben dann später immer mehr zu einer Verbesserung der Wohnqualität durch Erhaltung und Entwicklung der Gebäude sowie zu einer Steigerung des Wohnkomforts mit umfangreichen Serviceleistungen. Bis zur Jahrtausendwende wurden daher nahezu alle Gebäude grundlegend modernisiert. Nach dem Wegfall der innerdeutschen Grenze wurden außerdem in den 90er-Jahren insgesamt 47 Eigentumswohnungen errichtet, verkauft und über viele Jahre anschließend noch verwaltet. Auch im Bereich der Stadtanierung war die GEWOG im letzten Vierteljahrhundert sehr aktiv und konnte mit ihren Baumaßnahmen maßgeblich zu einer deutlichen Aufwertung des Stadtbildes sowie einer Verbesserung der Versorgungsangebote in Rehau beitragen.

Mit ihren mehr als 700 eigenen Mietwohnungen ist die GEWOG Rehau heute die größte Wohnungsbaugesellschaft im oberfränkischen Landkreis Hof. „In der Bevölkerung sind wir als zuverlässiger Anbieter von gutem und bezahlbarem Wohnraum bekannt. Alleine in den letzten 15 Jahren seit 2011 wurden knapp über 40 Millionen Euro in die Sanierung des Gebäudebestandes und die vielen Baumaßnahmen in Rehau investiert. Diesen hart erarbeiteten Erfolg möchten wir auch in der Zukunft weiter fortsetzen, damit die GEWOG auch weiterhin langfristig ihren gesellschaftlichen Auftrag erfüllen kann.“, sagten die Geschäftsführer. Dabei müsse man sich den aktuellen Herausforderungen insbesondere



Der VdW Bayern gratulierte zum 75. Firmenjubiläum: GEWOG-Geschäftsführer Jürgen Becker, Stellvertretende Landrätin des Landkreises Hof Annika Popp, Verbandsdirektor Hans Maier, GEWOG-Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham, GEWOG-Geschäftsführer Thomas Riedel (von links).

auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität, dem voranschreitenden demografischen Wandel und der rasanten Digitalisierung stellen. Bei der letzten im Jahr 2022 fertiggestellten und der in 2025 begonnenen Neubaumaßnahme sowie der in diesem Jahr abgeschlossenen energetischen Komplettmodernisierung des größten Wohngebäudes wurden diese Punkte bereits mit angegangen. In den kommenden Jahren sei aber für den gesamten Gebäudebestand wieder ein umfangreiches Modernisierungsprogramm zur Umstellung auf erneuerbare Energien erforderlich. Die dramatisch steigenden Baukosten in Kombination mit den sich verschlechternden Förderprogrammen, dem ansteigenden Zinsniveau und strenger werdenden Einschränkungen im Mietrecht würden die dringend nötigen baulichen Maßnahmen jedoch besonders erschweren und die dabei äußerst wichtige Erhaltung von bezahlbaren Mieten gefährden. Abschließend bedankten sich die beiden

Geschäftsführer bei allen ehemaligen und aktiven Mitarbeitern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, den Geschäftspartnern im Handwerk und in der Verwaltung sowie bei den treuen Mieterinnen und Mietern, ohne die eine erfolgreiche Firmengeschichte nicht möglich wäre. In den folgenden Grußworten betonten Michael Abraham als Aufsichtsratsvorsitzender der GEWOG Rehau und Bürgermeister der Stadt Rehau sowie Annika Popp als stellvertretende Landrätin des Landkreises Hof die Bedeutung des Unternehmens für die Bereitstellung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum in der Region. Die Stadt Rehau und der Landkreis Hof seien ein gefragter Wohnstandort und würden eine hohe Lebensqualität sowie ausgezeichnete Karrierechancen bieten. Trotz der hohen Herausforderungen werde die GEWOG auch in der Zukunft ein wichtiger und verlässlicher Partner bei der Wohnraumversorgung, der Innenstadtentwicklung sowie bei der

Umstellung der Versorgung auf erneuerbare Energien sein.

Zum 75. Jubiläum gratulierte auch Hans Maier als Verbandsdirektor des Verbandes bayerischer Wohnungsunternehmen aus München. „Kommunale Wohnungsunternehmen sind Problemlöser für Städte und Gemeinden. Sie sind starke, verlässliche Partner, die dazu beitragen, dass sich alle Bevölkerungsgruppen das Wohnen leisten können. Sie tragen zur Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes bei und kümmern sich um die Umsetzung der Klimaziele. Die GEWOG Rehau hat in den letzten 75 Jahren beeindruckende Arbeit geleistet. Sie haben gezeigt, dass es möglich ist, trotz aller Herausforderungen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und soziale Verantwortung zu übernehmen.“

Für Spaß bei Jung und Alt sorgten im Laufe des Nachmittages neben einer Hüpfburg auch die Gewinnspiele an einer Torwand und einem Basketballkorb aus Mülltonnen sowie bei dem Kunstworkshop des JuKu-Mobils des Landkreises Hof zum Thema „Meine Stadt. Meine Wohnung“. Am späten Nachmittag wurden dann die zehn glücklichen Gewinner der Gutscheine der Werbegemeinschaft Rehau über jeweils 75 Euro gezogen. Geschäftsführer Thomas Riedel gab zudem noch einen ersten Ausblick auf die neue Werbekampagne der GEWOG Rehau. „Die mit freundlicher Unterstützung einiger Geschäftspartner entstandene neue Firmenbroschüre, ein erster kurzer Unternehmensfilm zur Vorstellung der Leistungen der GEWOG sowie eine moderne und auf die heutigen Anforderungen angepasste Homepage werden auf digitalem oder analogem Wege die Möglichkeiten geben, sich über unsere Projekte und Angebote zu informieren.“ Die erste Veröffentlichung wird voraussichtlich im September unter www.gewog-rehau.de erfolgen.



Die Gäste konnten bei einem Kunstworkshop des JuKu-Mobils des Landkreises Hof zum Thema „Meine Stadt. Meine Wohnung“ an der Verlosung von Gutscheinen der Werbegemeinschaft Rehau über jeweils 75 Euro teilnehmen.

Farbe als Weltanschauung

Rehau – Die Überraschung des Abends war die Anwesenheit eines Korrespondenten des Bayerischen Rundfunks – er heißt Christoph Röder und stammt aus Pilgramsreuth –, der Aufnahmen für Hörfunk und Fernsehen machte. Zu den Gästen der Vernissage im Kunsthaus zählte auch einer der neun in der Ausstellung vertretenen Künstler, nämlich Tobias Schnotale aus Rödermark bei Frankfurt/Main, der mit 19 überwiegend schwarz-weißen und kleinformatischen „Verzeichnungen“ aus rätselhaften Zwischenwelten eine feine Pointe zum Hauptthema setzt. Eigentlich handeln die mehr als 70 Exponate von der „Farbe als Prinzip“. Ausgangspunkt ist das Lehrwerk „Interaction of Color“, mit dem der Bauhaus-Künstler Josef Albers nachwies, „dass uns die Farbe fortwährend täuscht“. Wie renommierte Kollegen von Max Bill und Rupprecht Geiger bis zu Kurt Teuscher, der lange in Selb lebte und 2016 in Hof gestorben ist, mit der Farbe



Annie Sziegoleit, die Vorsitzende des Kunstvereins Rehau, bei der Ausstellungseröffnung vor Bildern von Rupprecht Geiger. Foto: Dirk John

umgingen, wird in den drei Räumen der Galerie eindrucksvoll dargestellt und durch kurze Texte auch erläutert. Annie Sziegoleit, die Vorsitzende des gastgebenden Kunstvereins Rehau, wies darauf hin, dass es um eine Art des Sehens gehe, „die ein Schauen wie in Weltanschauung meint“.

Alle Bilder der Ausstellung stammen aus Sammlungen, die im Kunsthaus aufbewahrt werden, etwa die Hälfte aus der in den Besitz der Stadt Rehau übergegangenen Kollektion „Gomringer II“. Dass deren Namensgeber Eugen Gomringer einige Stunden vorher in Bamberg verstorben war, wusste bei der Vernissage noch niemand. In seiner Wahlheimat Rehau hat der „Vater der konkreten Poesie“ die letzte Ruhe gefunden.

Ralf Sziegoleit

Die Ausstellung ist bis zum 16. November jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

„Hauskunst“ mit Medusa

Rehau – Im „Raum 4“ des Kunsthauses Rehau wurde die dritte Etappe der Mitgliederausstellung „Hauskunst“ gestartet. Zu sehen sind Bilder von Max Dietz aus Hof, Regina Saller aus Rehau und Horst Zeitler aus Selb. Dietz zeigt vier farbstarke Mischtechniken, in denen technisch-architektonische Konstruktionen ruhige Landschaft in Beschlag nehmen; die Titel verweisen auf die jeweils vorherrschende Farbe – Rot, Blau oder Grün. Regina Sallers Gemälde rufen landschaftliche Urzustände zwischen Feuer und Wasser auf, unter Horst Zeitlers Bildern dominiert eine Vision der Sagengestalt Medusa, deren Anblick in der griechischen Mythologie Menschen zu Stein erstarren ließ.

Die kleine Ausstellung ist die dritte Etappe der diesjährigen „Hauskunst“. Noch im Laufe des Monats September wird der nächste Wechsel erfolgen; dann zeigt der Kunstverein Rehau Bilder von Martina Schneble, Hans Gert Winter und Heinz Wölfel. Geöffnet ist der „Raum 4“ parallel zu den Ausstellungen in der Galerie im Kunsthaus am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.



Im „Raum 4“ des Kunsthauses Rehau sind im Rahmen der dritten Mitgliederausstellung derzeit Werke von Max Dietz aus Hof, Regina Saller aus Rehau (rechts) und Horst Zeitler aus Selb (oben) zu sehen.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 8

Halterregeln vor dem Schulgebäude

Die Sommerferien sind vorbei, die Schule geht wieder los. Das heißt auch, dass neue Erstklässler unterwegs sind. Um Unfälle zu vermeiden und keine Gefahrensituationen zu generieren ist es wichtig, dass sich die Verkehrsteilnehmer insbesondere vor der Schule an die geltenden Verkehrsregeln halten. Andernfalls können gerade die kleineren Schüler leicht in der Eile übersehen werden.



Wo darf ich mein Kind vor der Schule aus dem Auto aussteigen lassen?

Sie dürfen Ihr Kind nicht überall vor der Schule absetzen. Zum Anhalten mit dem Auto müssen Sie dazu die geltenden Parkregelungen beachten. Im absoluten Halteverbot (Verkehrszeichen siehe Grafik links) ist es nicht gestattet anzuhalt. Dies gilt während der ausgewiesenen Zei-

ten auch in den Parkbuchten der Schulbusse! Fahren Sie zum Anhalten weiter und suchen eine Stelle, an der gehalten werden darf. Am Schulzentrum in der Pilgramsreuther Straße eignet sich der unweit entfernte Parkplatz am Sportzentrum bestens dafür. An der Pestalozzischule stehen im Bereich der Wallstraße/Krötenseestraße/Neue Gasse fußläufig ausreichend Parkbuchten zur Verfügung. Diese Regelungen sind auch zum Abholen, also Einsteigen lassen, der Kinder zu beachten.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

LAMILUX als einer der besten Ausbilder Deutschlands ausgezeichnet

Reha – Die LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe gehört laut aktuellem Handelsblatt-Ranking zu den besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands. Ausgezeichnet wird eine fachliche Ausbildung, die jungen Menschen nicht nur Perspektiven eröffnet, sondern sie fachlich konsequent und praxisnah auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Im Zentrum steht eine systematische, realitätsnahe Fachausbildung – mit klarer Anbindung an die Produktion, durchdachter Bereichsrotation und intensiver Vermittlung beruflicher Kompetenzen. Die Ausbildungswerkstatt als integrativer Teil der Produktion, prämierte IHK-Abschlüsse und eine konstant hohe Übernahmequote unterstreichen den Erfolg dieses Ansatzes.



Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta (4.v.l.) und das LAMILUX-Ausbilderteam freuen sich über die Auszeichnung als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands.

„Gute Ausbildung ist kein Zufallsprodukt – sie braucht Engagement, Struktur und persönliche Begleitung“, betont Dr. Sophia Strunz, Geschäftsführerin des Familienunternehmens in vierter Generation. „Wir investieren in Potenziale, nicht in Lebensläufe – und begegnen unseren Auszubildenden mit echtem Zutrauen.“

Für Dr. Alexander Strunz ist Ausbildung eine Zukunftsfrage: „Fachkräfte sind das Fundament unserer Wettbewerbsfähigkeit – in

Reha, für die Region, für Europa. Deshalb schaffen wir Perspektiven für junge Menschen, die Zukunft gestalten wollen.“

Johanna Strunz betont den Anspruch des Familienunternehmens: „Unsere Ausbildung ist weit mehr als reine Wissensvermittlung. Wir möchten junge Menschen befähigen, Verantwortung zu übernehmen – für

sich selbst, für andere und für das, was sie tun.“ Daher wird die fachliche Qualifikation durch das mehrfach ausgezeichnete Zusatzprogramm Education for Excellence® ergänzt, das auf Eigenverantwortung, soziale Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung setzt. Doch im Selbstverständnis von LAMILUX gilt: Nicht das Beiwerk wird

gefeiert, sondern das Fundament – die Fachausbildung als Rückgrat jedes beruflichen Werdegangs. Die Auszeichnung bestätigt den Weg eines Unternehmens, das Ausbildung nicht als Pflicht, sondern als Zukunftsversprechen versteht – für junge Menschen, für die Region Hochfranken und für eine Wirtschaft, die auf Exzellenz baut.

Alle Infos & Preise finden Sie hier 

Wir haben die Lösung für echte Hitzköpfe

Bleiben Sie trotz Rekordtemperaturen einfach cool mit unseren professionellen Klimaanlage!

- Wunschttemperatur auf Knopfdruck
- Für einzelne Räume oder ganze Häuser
- Integrierte Pollenfilter für saubere Luft
- Lieferung & Montage vom Kältetechnik-Profi

Gemeinhardt
HEIZUNG • SOLAR • BAD



Telefon 09286-989-0 | www.gemeinhardt.ag/klima

Die Mordtat von Hohe Häuser

Rehau – Mord und Totschlag gibt es auf der Erde wohl seit Menschengedenken. Das bezeugen nicht nur die vielen Sagen und Erzählungen, sondern auch die über die Jahrhunderte erhaltenen steinernen Sühnekreuze. Einige davon sind auch in der Rehauer Flur noch vorhanden, obwohl laut Forschungsberichten ihr Ursprung zum Teil im 15. Jahrhundert liegen kann. Hier, ganz in der Nähe von Rehau, ereignete sich vor 130 Jahren so ein Mordfall.

Man findet heute noch gut 50 Meter abseits der alten Ortsverbindungsstraße Pilgramsreuth – Martinlamitz im Gebüsch eine Steinsäule, die zum Teil bildlich an diese Tat erinnert. Denn der damalige Steinmetz hat die Mordwaffe, ein Messer samt Inschrift auf dem Obelisk für die Nachwelt erhalten. Was war am 14. September 1894 in diesem Wald passiert? Ein 18-jähriges Mädchen, Margareta Wolfrum, die nur einige hundert Meter entfernt in den Hohe Häusern wohnt, wurde beim Beerensammeln von einem 17-jährigen Täter mit 22 Messerstichen umge-



Zwei verschiedene Ansichten des Gedenksteines.



Fotos: Dietrich Metzner

bracht. Wie er es geschafft hat, eine ganze Zeit unerkannt zu bleiben, ja diesen Mord einem völlig unschuldigen Jagdpächter zu unterstellen, bleibt ungeklärt. Erst der Kommissar Zufall wollte es, dass ein Briefträger ihn beim Reinigen der Tatwaffe überraschte und wohl zur Anzeige brachte.

In der nachfolgenden Gerichtsverhandlung wurde der junge Täter zu einer lebenslangen Zuchthausstrafe verurteilt – damals hieß „lebenslang“ wirklich lebenslang. Ob später eine Begnadigung erfolgte, ist heute nicht mehr feststellbar. Wie heißt es in einem der Zehn Gebote: „Du sollst nicht töten“! Die Inschriften auf den beiden Seiten der Granitsäule lauten: „Hier wurde ermordet Jungfrau M. Wolfrum von Hohehäusern am 14.09.1894“. Die andere Seite erinnert an den Täter. Auch ein Blechtäfelchen war an der Steinspitze angebracht auf dem einst folgender Spruch zu lesen war: „schaud doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei wie mein Schmerz der mich betroffen hat.“

Dietrich Metzner

Familie des ehemaligen Kreisbrandrates Waldemar Ehm zu Besuch im oberfränkischen Feuerwehrmuseum

Schauenstein – Im August hat eine ganz besondere Gruppe das Oberfränkische Feuerwehrmuseum in Schauenstein besucht. Die Familie und Angehörigen des ehemaligen Kreisbrandrates Waldemar Ehm ist mit Kindern und Kindeskindern auf den Spuren der Geschichte der Feuerwehren gewandelt. Nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden wurden sie von Ehrenkreisbrandrat Reiner Hoffmann durch die Räumlichkeiten im Schloss und anschließend in die Ewald-Zuber-Halle geführt. Von den Anfängen des Feuerlöschwesens, über

die Handdruckspritzen und den Nachlass von Waldemar Ehm, bis zur Drehleiter DL30h auf Magirus-Rundhauber-Fahrgestell, die Waldemar Ehm 1965 in Rehau als Kommandant in Dienst stellen konnte, wurde alles besichtigt. Waldemar Ehm war im Vorfeld der Gründung des Museumsvereins mit dem damaligen Landrat Ewald Zuber bei den Feuerwehren unterwegs, um für das Museum zu werben. Deshalb ist es umso schöner, dass die Verbindung zwischen der Familie Ehm und dem Museum noch besteht und hoffentlich lange bestehen bleibt.



Herbstmarkt am 19. Oktober

Rehau – Am 19. Oktober 2025 findet rund um den Maxplatz wieder der Herbstmarkt, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag des Rehauer Einzelhandels statt. Schlendern Sie gemütlich über den Rehauer Herbstmarkt und lassen Sie sich vom Angebot der Händler inspirieren. Von 11 bis 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit durch Herbstdekoration, verschiedene Köstlichkeiten und Alltägliches zu stöbern.

Auch der Rehauer Einzelhandel öffnet zum Herbstmarkt ab 13 Uhr seine Türen und bietet somit eine willkommene Gelegenheit zum stressfreien Einkauf. Die Gastronomiebetriebe in der Innenstadt halten regionale und saisonale Leckereien für Sie bereit.



Bauernmarkt am 20. September

Rehau – Jeden Mittwoch und Samstag findet von 7 bis 13 Uhr am Maxplatz der Rehauer Wochenmarkt statt. Zusätzlich dazu wird das Angebot am dritten Samstag jedes Monats zwischen 7.30 und 12 Uhr um Anbieter (Landwirte) aus der Region erweitert: Mit dem Rehauer Bauernmarkt. Das Angebot ist vielfältig, regional und teilweise sehr speziell, denn viele Produkte finden Sie in keinem Supermarkt-Regal. Neben Imker-Produkten gibt es frische Produkte der eigenen Tiere, wie zum Beispiel Käse, Wurst, Eier, aber auch Gebäck, Brote, Öle, Nudeln oder Liköre. Die Produkte eignen sich übrigens auch perfekt als Geschenk! Schauen Sie doch einfach am Samstag vorbei!

Die Geschichte der „Rauhen Schänke“

Rehau – „Die Rauhe Schänke“, dieser Name erweckt bei historisch Interessierten die Neugierde. Liegt dieses Gasthaus doch an der alten Straße, auf der schon Goethe in die böhmischen Bäder reiste. Sie führte von Rehau über Neuhausen nach Asch, dem heutigen Aš in Tschechien. Allerdings hat Johann Wolfgang von Goethe dieses Wirtshaus nie gesehen, denn es wurde erst viel später zum Ende des 19. Jahrhunderts von einem Johann Nikol Wölfel vermutlich aus Schönlind erbaut. Mundartlich wird dieser höchste Punkt zwischen den beiden im 14. Jahrhundert gegründeten Dörfern, als „Schönlinda Höich“, also einfach als Schönlinder Höhe bezeichnet. Dieser Winkel an der bayerisch-böhmischen Grenze hat seine über die Jahrhunderte verbrieften Besonderheiten. Neuhausen und Schönlind, obwohl sie erst Markgräflisch, später also bayerisch waren und heute noch sind, zählten sie bis 1945, als der eiserne Vorhang gezogen wurde, zum evangelischen Kirchenspielfeld Asch in Böhmen. Die das alles betreffenden Zusammenhänge sind eine spezielle Geschichte im Bezug der Kirchengrenzen und Staatsgrenzen. Diese alte Straße, die noch heute von Rehau nach Asch führt, wenn auch heute in einer anderen Linienführung, hat vieles gesehen. Zumal Neuhausen schon einen alten Grenzübergang ins Kaiserreich Österreich darstellte, zu dem Böhmen ja über viele Jahrhunderte



Die Rauhe Schänke im Istzustand.

Fotos: Dietrich Metzner

gehörte. Wieso das Gasthaus noch heute den Namen „Rauhe Schänke“ trägt, kann man wohl nur erraten. Auf der einen Seite, als um 1900 die Winter noch wirklich harte Winter waren, wird an diesem Haus, das übrigens im Stil der Bauden im Riesengebirge erbaut wurde, der böhmische Wind schon tüchtig gerüttelt haben. Zum anderen meinte eine ältere Schönlinderin, die Männer, die dort verkehrt haben, waren oft Rauhe-Gesellen, die des nachts oft ihre Ware über die grüne Grenze ins böhmische

geschmuggelt haben. Wie dem auch sei, im Foyer der Rauhen Schänke hängt ein interessantes Schriftstück, eine Art Glückwunschscheibe, unterzeichnet von allen Honoratioren beiderseits der Grenze, als Glückwunsch zur Wiedereröffnung, vermutlich nach einer Renovierung im September 2012. Dem kann man sich nur anschließen: Möge die Rauhe Schänke noch lange zum Einkehren einladen und zum Simulieren über Raum und Zeit Platz bieten.

Dietrich Metzner



Deine Karriere **Deine Zukunft** Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Sie haben den
REH  port

nicht erhalten?
Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!



2025 wird gut

Die Zeichen am Markt stehen gut, die Nachfrage wächst. Gestatten, mein Name ist Frank Gerber, Verkaufstalent und Fachexperte. Mit Leidenschaft für Immobilien. Zusammen mit unserem Team sind wir für Ihre Werte im Einsatz. **Wir freuen uns auf Ihre Verkaufsanfragen.**

gerberimmobilien.com

Mobil: 0151/70618963

Telefon: 09281/7901133



160 Jahre Eisenbahn in Rehau

Rehau – Vor 160 Jahren kam die Eisenbahn nach Rehau und mit ihr die Industrialisierung und ein wirtschaftlicher Aufschwung. Somit soll auch der hiesige Bahnhof im Mittelpunkt stehen. 1865 wurde die Strecke Oberkotzau – Rehau – Selb/Bahnhof, also das heutige Selb/Plößberg, weiter nach Asch in Tschechien und Eger (heute Cheb) nach dreijähriger Bauzeit eröffnet. Diese Strecke lief dann weiter über Waldsassen nach Wiesau und brachte somit den Anschluss nach Süden. In Richtung Norden und Osten ging es von Hof mit der Leipziger und Dresdner Bahn.

Die Strecke Oberkotzau – Eger wurde mehr oder minder unter der Regie der bayerischen Eisenbahn konzipiert. Das heißt, die Bahnhofsgebäude wurden nach einer Typisierung errichtet, somit gibt es an dieser Strecke in Haslau, heute Haslov, das gleiche Gebäude wie in Rehau. In Rehau lag und liegt noch heute der Bahnhof zwischen zwei Straßenübergängen, der Hofer Str. und dem Frauenberger Weg. Was einst zu den Planungen führte, den Bahnhof nach außerhalb zu verlegen und zwar in die Gerade zwischen der sogenannten Eselsbrücke und dem Heinersberg, eine Sache die nie zur Ausführung kam. Diese beiden Straßenübergänge machten damals zwei Stellwerke nötig. Am Hofer Berg, das Wärterstellwerk (RO), also Rehau Ost, und am Frauenberger Weg das große Stellwerk (RWF), als Rehau West Fahrdienstleiter.

Die Zustimmung für die Ein- und Ausfahrt der Züge gab auf Gleis 1 der Aufsichtsbeamte per Schlüsselschaltung. Der Gleisplan



Foto aus der Jetztzeit des Bahnhofsgebäudes nach der Renovierung und dem Umbau von 2021. Foto: Dietrich Metzner

ergab bis zur Einstellung des Güterverkehrs zehn Schienenstränge inklusive der Lade- und Stumpfgleise. Die Industrie wurde mit vier Anschlussgleisen bedient, mit denen neun Betriebe erreicht wurden.

Um all das zu meistern erhielt Rehau 1937 eine eigene Diesellokomotive, die auch die

abendlichen Übergaben nach Oberkotzau, im Durchschnitt meist fünf bis sechs Güterwagen, erledigte. Somit erhielt der Rehauer Bahnhof auch einen kleinen Lokschuppen mit Betankungsanlage. Diese Lokomotive blieb bis 1983 in Rehau stationiert. Durch die vielen Viehhändler in Rehau wurde eine

extra lange Viehhändlerrampe errichtet. Auch eine Güterhalle für den Frachtgutverkehr sowie eine Gleiswaage für die Güterwagen und eine Lademaßeinrichtung war vorhanden. Rehau war immer eine stark frequentierte Station, egal ob im Güter- oder Personenverkehr. Sogar ein D-Zugpaar legte hier im zweiten Weltkrieg einen Halt ein. Heute sind alle Gleisanlagen bis auf die Bahnsteige 1 und 2 verschwunden. Aber die Strecke über Eger bis nach Marktredwitz wird nach einem kurzen Gastspiel der Länderbahn nun von der agilis Triebwagen befahren, auf tschechischem Gebiet sogar im Auftrag der „CD“. Nachzutragen wäre noch, von 1865 bis in die 1890er Jahre war der Bahnvorsteher gleichzeitig Postmeister inklusive der Telegrafstation. Erst dann wurde am Gleis eins ein separates Postamt errichtet mit einem besonderen Zugang zum Bahnpostwagen, somit wurde der Bahn und Postdienst getrennt, aber das wäre eine Geschichte für sich. 160 Jahre Eisenbahn, 160 Jahre Bahnhof sind es schon wert in Erinnerung gerufen zu werden. Denn wäre die Bahn nicht gebaut worden, wäre Rehau nicht zu dem geworden, was es heute ist. Damals wurden die Fundamente gelegt, mit drei grenzüberschreitenden Zugpaaren täglich, heute sind es bis zu zehn Züge in jede Richtung.

Im Laufe der vergangenen 160 Jahre hat das Bahnhofsgebäude manche Umbauten erlebt, bis hin zu Entkernung vor einigen Jahren. Die Außenansicht lässt aber immer noch den Urzustand erkennen.

Dietrich Metzner

Neues von der Feuerwehr Rehau



Oktoberfest und 160-jähriges Jubiläum

Rehau – Am **Samstag, 20. September ab 15 Uhr** feiert die Freiwillige Feuerwehr Stadt Rehau ihr traditionelles Oktoberfest in und um die Feuerwache. In diesem Jahr steht das Fest ebenfalls unter dem Motto des 160-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Rehau. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr auch ein besonderes Angebot für Jung und Alt geben. Los geht es wie gewohnt um 15 Uhr. Mit einem Kindervergnügungspark erwartet alle jüngeren Besucher neben den gewohnten Attraktionen wie Hüpfburg und dem „brennende Haus“ in diesem Jahr ein Kinderkarussell und ein Mini-Autoscooter. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch wieder alle Spezialitäten aus der Grill-Bude, u.a. Schaschlik und Currywurst.

Ab 19 Uhr spielt dann die sechsköpfige Partyband „Rock Radio Circus“ und garantiert beste Stimmung. Ab ca. 0 Uhr wird die Party dann mit DJ V-Toxx fortgesetzt. Natürlich wird auch das Bar-Team wie gewohnt die Getränkeversorgung sicherstellen. Die Feuerwehr Rehau lädt alle dazu ein mitzufeiern!



Spatenstich für neue Präsentations- und Depot-Halle am Lokschuppen



Der „Gabelstich“, von links: 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham, Oberbürgermeister der Stadt Selb Ulrich Pöttsch, Regierungspräsident Florian Luderschmid, 1. Vorsitzender Michael Pelz, Landrat Peter Berek, 2. Vorsitzender Gregor Denndörfer, Andreas Bachhofer (Fa. Haltec Industriehallen), Jürgen Meyer (Meyer Galabau).

Rehau – Kürzlich hat der Modell- und Eisenbahnclub Selb-Rehau e.V. (MuEC) mit dem Spatenstich für die neue Depot- und Präsentationshalle einen wichtigen Meilenstein in seiner Vereinsgeschichte gesetzt. Schon lange bestand der Wunsch, die Sammlung an historisch wertvollen Schienenfahrzeugen witterungsgeschützt und vandalismus-sicher abzustellen. Nach langen Planungen und vielen Vorarbeiten, nach vielen Höhen und Tiefen und manch schlaflosen Nächten können die Verantwortlichen um ersten Vorsitzenden Michael Pelz nun endlich durchstarten und das Projekt „neue Halle“ angehen.

Der Dank des Vereins gilt den Unterstützern und Förderern dieses Großprojektes.

Genannt seien hier vor allem die LEADER-Arbeitsgemeinschaft beim Landkreis Wunsiedel, die Oberfrankenstiftung und die Stadt Selb, die das gesamte Projekt erst ermöglicht haben. Natürlich trägt auch der Verein einen großen Eigenanteil, der in Arbeitsleistung erbracht wird, die sogenannten „Hand- und Spanndienste“.

Im Beisein des oberfränkischen Regierungspräsidenten Florian Luderschmid, von Landrat Peter Berek, dem Oberbürgermeister der Stadt Selb, Ulrich Pöttsch, und dem 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, konnte nun dieser erste Schritt gegangen werden. Beim Spatenstich lobten die Ehrengäste vor allem das große Engagement des Modell- und Eisenbahnclubs Selb-

Rehau und betonten die Wichtigkeit dieses Projektes für die regionale Entwicklung.

Wie es sich für ein Eisenbahnprojekt gehört wurde beim Spatenstich kein Sand oder Erde geschaufelt, sondern die Ehrengäste durften mit Schottergabeln Gleisschotter bewegen - so wurde der „Gabelstich“ durchaus zu einer Herausforderung. Der Spatenstich bzw. Gabelstich wurde eingeläutet mit dem Läutewerk der Dampflok 64 019.

Der MuEC freut sich auf eine gute Bauausführung und planen die Fertigstellung und feierliche Inbetriebnahme für die zweite Hälfte 2026. Über den weiteren Ablauf der Arbeiten wird berichtet.

Nochmals vielen Dank allen Unterstützern und Förderern!!

Sonderöffnungen im September

Rehau – Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 14. September**, hat der Lokschuppen Selb von 11 bis 16 geöffnet und zeigt die umfangreiche Sammlung an Eisenbahnfahrzeugen und Zubehör und öffnet auch das Stellwerk für Besucher. Und bereits eine Woche später, zum Tag der Schiene 2025 öffnet der Lokschuppen Selb seine Tore am **Samstag, 20. September**, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ebenfalls. An diesem Tag findet parallel auch der Weltkindertag 2025 statt und der Verein bietet einen bunten Strauß an Aktivitäten und Möglichkeiten zum Mitmachen für Groß und Klein:

- Führerstandsmitfahrten mit einer Kleindiesellok auf dem Vereinsgelände
- Besichtigung des Lokschuppens und des Stellwerkes
- Führung auf dem Führerstand einer Dampflok der Reihe 64
- Lokschuppenrallye
- Kinderbelustigungen
- kleiner Imbiss

Den Lokschuppen Selb finden Sie am Bahnhof Selb Stadt, Zufahrt über den Plößberger Weg.



Regierungspräsident Florian Luderschmid bei seinem Grußwort.

Lesen lernen im Erwachsenenalter? Das Alfa-Mobil informiert in Rehau – Über 7.000 Erwachsene im Landkreis Hof können diesen Artikel nicht lesen

Rehau – Zeitung lesen, Notizen für die Kinder schreiben, E-Mails versenden - für 7.000 Erwachsene allein im Landkreis sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphaschulung und Grundbildung e.V. (BVAG) am **17. September 2025** nach Rehau. Von **9 bis 13 Uhr** wird es auf dem Maxplatz stehen.

Monika Appelsmeier, Projektleiterin für „Förderung der Lese- Schreib- und Rechenkompetenzen vom Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken, gewährt durch diese Veranstaltung einen Einblick

darüber, wie wichtig es ist, dass Menschen, die lesen und schreiben können, darüber aufgeklärt werden, dass manche das nicht können. Mit diesem Informationstag möchten das MGH Rehau mit seinen Kooperationspartnern die Gelegenheit nutzen, um die Netzwerkarbeit vor Ort anzustoßen und zu stärken.

Angesprochen werden sollen mit dieser Aktion vor allem Wirtschaftsunternehmen im Landkreis Hof, Arbeitsagentur und Jobcenter Landkreis Hof, Landrat, Bürgermeister oder Bildungs koordinatoren, Lehrkräfte, Kitas, Beratungsstellen und weiterführende Schulen, Ärzte, die in ihrer täglichen Arbeit Kon-

takt zu Betroffenen haben, Kooperationspartner, Mütter mit Kitakindern sowie natürlich alle Interessierten zu diesem Thema. Vorgestellt werden die folgenden Angebote:

- Das ALFA-Mobil mit Team aus Berlin sensibilisiert und informiert zum Thema Alphabetisierung
- Monika Appelsmeier, Projektkoordinatorin für „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ und Birgit Ertl, „Miteinander - Füreinander“ im MGH Rehau stellen Beratungsangebote vor und geben Informationen, Begleitung und Aktivierung für Betroffene
- Mine Gümüstekin-Jaballah und Marianne

Vasquez Coello, Koordinatorinnen für das Projekt „MigraFita“ gibt Auskunft über Jobcoaching und Berufsorientierung für Frauen mit Migrationshintergrund

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen informativen und interessanten Tag zu verbringen. Zögern Sie nicht, sich mit Fragen an alle Beteiligten zu wenden!

Kontakt Daten:

Monika Appelsmeier
Diakonie Hochfranken – MGH Rehau
Maxplatz 12, Tel. 09283/59240170
E-Mail: monik.appelsmeier@diakonie-hochfranken.de

Die Stadtbücherei stellt sich vor

Rehau – Die Bücherei, welche sich seit über 50 Jahren am Standort Martin-Luther-Straße 1 befindet, bietet eine kostengünstige Möglichkeit um Bücher, Filme und vieles mehr zu leihen. Um schon vorhandene Nutzer, aber auch Neubürger auf das komplette Bücherei-Angebot aufmerksam zu machen, wird das Angebot nachfolgend dargelegt.

Zum klassischen Angebot von Büchern (Romane, Kinder- und Sachbücher) sind viele tolle Medien hinzugekommen. Über die Zeit ist das Angebot um diverse Gruppen, wie Hörbücher, Kinder-CDs und DVDs, sowie Spielfilme erweitert worden.

Insgesamt stehen den Kunden ca. 15.000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung. Das Team der Bücherei versucht jederzeit den Bestand so aktuell wie möglich zu gestalten und ist für jede neue Anschaffungsidee dankbar.

In der Kinderabteilung ist eine große Auswahl an Bilderbüchern für die Kleinsten, Lesebücher für Erstleser sowie für schon erfahrene Leser vorhanden. Ein Großteil dieser Bücher ist auch in Antolin zu finden. (Auf Wunsch können Antolin-Konten vor Ort erstellt werden.) Ebenso gibt es für jüngere Leser eine große Abteilung an Sachbüchern zu verschiedenen Themen.

In einem kleinen abgetrennten Bereich kam vor ein paar Jahren der sogenannte „Ü12-Bereich“ hinzu. Hier erfreut sich ein BookTok-Regal bei Jugendlichen, aber auch Erwachsenen großer Beliebtheit. Bei BookTok handelt es sich um einen Trend, bei dem Bücher auf den mittlerweile bekannten Social-Media-Plattformen (TikTok, Instagram) vorgestellt, bewertet und empfohlen werden.

2020 wurde der erste kleine Bestand an Tonies angeschafft, der bis heute auf knapp 200 Stück angewachsen ist. Kinder können dort bis zu drei Figuren zeitgleich ausleihen. Zum Anhören oder Ausprobieren steht auch eine Tonie-Box mit Kopfhörern im Regal zur Verfügung. Mittlerweile ist es eine der beliebtesten Gruppen im Kinderbereich geworden. Zum Bestand gehören aber auch zahlreiche verschiedene CDs und Kinderfilme.

Ein weiterer großer Medienanteil ist natürlich den Roman-Lesern vorbehalten. Von



Info:

Gebühren:

10 €: Erwachsene, Verlustgebühr Ausweiskarte
5 €: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, ermäßigt (Rentner, Schwerbehinderung)
12 €: Familientarif

Ausweiskarte:

Daten: Name, Vorname; Geburtsdatum; Anschrift
Gültigkeit: ein Kalenderjahr

Ausleihe:

Für alle Medien drei Wochen

Fernleihe:

2 € pro erfolgreiches Buch

Kontakt:

Telefon: 09283 20-71
E-Mail: buecherei@rehau.bayern
Katalog: rehau.buchabfrage.de
Blog: rehau.buecherei.blog

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 14-18 Uhr
Mi: 10-13 Uhr

spannenden Krimi-Geschichten, über Frauen- und Liebesromane, bis hin zu historischen Büchern, aber auch Biografien, ist für jeden etwas dabei. Für diejenigen, die die Geschichten lieber hören möchten, haben wir auch eine kleine Auswahl an Hörbüchern.

Neben der klassischen Ausleihe bietet die Bücherei auch online Bücher an. Über den Verbund E-Medien-Bayern (Onleihe 3.0) können Bücher beispielsweise über eine App auf dem Tablet oder einem E-Reader ausgeliehen und gelesen werden. Die Onleihe ist in der Benutzungsgebühr enthalten. Falls spezielle Fachbücher, z. B. für eine Stu-



dienarbeit benötigt werden, kann das Team der Stadtbücherei diese ganz einfach über die Fernleihe bei Universitätsbibliotheken bestellen. Hierbei werden der genaue Titel, Autor und am besten die ISBN-Nummer benötigt, um das richtige Buch bestellen zu können. Meistens kommen die Bestellungen nach knapp einer Woche in Rehau an.

Besonders am Herzen liegt dem Bücherei-Team auch die regelmäßig angebotenen Bilderbuchkino-Nachmittage sowie die Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen und Schulen. Hier seien Führungen, Rallyes, regelmäßige Besuche, Bücherkisten

zum Ausleihen und auch die Beteiligung am Bundesweiten Vorlesetag genannt.

In den Räumlichkeiten der Stadtbücherei steht außerdem ein öffentlicher PC mit Internetzugang zur Verfügung. Daran angeschlossen ist ein Drucker mit Scanner- und Kopierfunktion. Ebenfalls wird öffentliches WLAN angeboten, welches während der Öffnungszeiten genutzt werden kann.

Abschließend ist das Rehauer Stadtarchiv zu erwähnen. Falls Sie eine Anfrage zu einem bestimmten Thema der Rehauer Geschichte haben, können Sie sich gerne an das Team der Bücherei wenden. Sie versuchen jede Anfrage zu lösen und schnellstmöglich zu beantworten.

Wenn nun Ihr Interesse geweckt wurde, kommen Sie gerne in der Bücherei vorbei, lassen Sie sich inspirieren und ganz unkompliziert einen Leserausweis ausstellen. Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Neue Ausweiskarten und Scannerverbuchung in der Bücherei der Stadt Rehau

Rehau – In der Stadtbücherei gibt es seit Anfang des Jahres zwei Neuerungen, die manchen Lesern vielleicht schon aufgefallen sind. Seitdem wurde damit begonnen alle Medien mit Barcodes zu versehen, um zukünftig eine schnellere Verbuchung gewährleisten zu können. Hier wurden bereits große Fortschritte gemacht, sodass das Projekt bis Ende des Jahres abgeschlossen werden sollte.

Außerdem sind neue Ausweiskarten erstellt worden, die eine stabilere Variante zum vorherigen Ausweis darstellen. Die Ausweiskarten sind auch bereits im Umlauf. Sollten Sie noch keine neue Ausweiskarte haben, wird

Ihre Karte bei Ihrem nächsten Besuch in der Stadtbücherei ausgetauscht. Das bedeutet, dass der alte Ausweis keine Gültigkeit mehr besitzt und sich somit Änderungen in der Onleihe und im Internet-Katalog ergeben. Aus organisatorischen Gründen erhalten alle Benutzer eine neue Lesernummer, die gleichzeitig als neue Benutzernummer eingegeben werden muss.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an das Team der Bücherei telefonisch unter der 09283/20-71, per E-Mail an buecherei@rehau.bayern oder natürlich persönlich vor Ort werden.



Das neue VHS-Programm für das Herbst-Winter Semester 2025/26 ist da

Rehau – Das neue Programm der Volkshochschule ist ab sofort online verfügbar und Sie können sich direkt für die angebotenen VHS-Kurse anmelden. Programmhefte dazu liegen bereits im Foyer des Rathauses sowie in der Stadtbücherei aus.

Blättern Sie durch die verschiedenen Kurs-Angebote und wählen Sie das Passende für sich aus. Für Fragen oder Anmeldungen ist Frau Atmaca telefonisch unter 09283/20-71 oder per E-Mail an melek.atmaca@rehau.bayern jederzeit gerne für Sie erreichbar. Bitte geben Sie für die Anmeldung immer folgende Daten an:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- E-Mailadresse
- Bankverbindung (wenn Bankeinzug gewünscht)



Aus dem Rathaus

Die Stadt Rehau stellt wieder Container für Gartenabfälle auf

Zur Aufnahme der Gartenabfälle werden wieder Container im Stadtgebiet und in den Ortsteilen aufgestellt. Die Aufstellung der Behälter erfolgt für die Dauer von 2 Wochen

ab Freitag, 10. Oktober 2025

an den bekannten Standorten:

- Parkplatz an der Siemensstraße,
- Anlage beim Hochbehälter „Am Schild“,
- Parkstreifen an der Berliner Allee,
- beim Hammerteich in der Fritz-Strobel-Siedlung,
- bei der Gartenanlage am Frauenberger Weg,
- in der Ziegelhütte bei der Kreuzung Eichelbergstraße/Breslauer Straße,
- am Zehlendorfer Platz in der Hirschberger Straße,
- in der Dürrenloher Straße,
- in der Gartenanlage Dürrenlohe

sowie ebenfalls für die Dauer von 2 Wochen in den Ortsteilen Wurlitz, Faßmannsreuth, Pilgramsreuth (Ortsmitte) und in der Löwitz.

Die letzte Abfuhr und Einholung der Container erfolgt am Montag, 27. Oktober.

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung die Container ausschließlich mit Gartenabfällen zu füllen. Bei widerrechtlicher Ablagerung von Sperrmüll, Bauschutt usw. erfolgt Anzeige bei der Polizei.

Sperrige Äste und Zweige sollen vor dem Einwerfen zerkleinert werden, um die Behälter besser ausfüllen zu können.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gartenabfälle nur lose abgelagert werden dürfen. Verpackte Abfälle (z. B. in Kunststoffsäcken) werden von der Abfuhr ausgeschlossen.

Kreisstraße HO 4 am 10. Oktober gesperrt

Rehau – Die Kreisstraße HO 4 zwischen Rehau und Faßmannsreuth wird am 10.10.2025 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr wegen der Durchführung einer revierübergreifenden Drücktreibjagd für den Gesamtverkehr gesperrt.

Der Verkehr wird über Rehau – St 2192 – Regnitzlosau – HO 4 und umgekehrt, umgeleitet. Eine entsprechende Beschilderung wird eingerichtet. Der Schulbusverkehr in der Früh bleibt von der Sperrung unberührt.



Kurse September 2025

Geschäftsstelle:

Stadt Rehau
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau



Leitung und Anmeldung:

Melek Atmaca
Stadt Rehau
E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern
Telefon: 09283/20-71
Fax: 09283/20-60

Allgemeine Hinweise

Es gelten die Geschäftsbedingungen (siehe Heftende). **Eine nochmalige Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.** Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.



Sprachen

29RE400601

Englisch – Niveaustufe A1

I. Semester für Anfänger und Wiedereinsteiger

Ihr letzter Englischunterricht ist schon einige Jahre her oder Sie möchten sich einfach nur Grundkenntnisse in Englisch aneignen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige! Der Kurs richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger und vermittelt auf unterhaltsame Art und Weise das Grundvokabular und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen, um sich im Alltag, auf Reisen oder im Urlaub auf Englisch verständigen zu können.

Beginn: Montag, 29. September 2025

Dauer: 10x montags, 18.30 - 20 Uhr (20 UE)

Ort: Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 (Zimmer 1.02)

Leitung: Ina Schorscher, B.A.

Gebühr: 115,- € ab 6 Teilnehmern

Anmeldeschluss: 22. September 2025

29RE400617

Englisch – Niveaustufe A1

VII. Semester für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 01. Oktober 2025

Dauer: 10x mittwochs, 18.30 - 20 Uhr (20 UE)

Ort: Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 (Zimmer 1.02)

Leitung: Ina Schorscher, B.A.

Gebühr: 96,- € ab 5 Teilnehmern

Anmeldeschluss: 24. September 2025

Aus dem Rathaus

Einschulung für 96 Schulkinder in Rehau

Mit dem Start in das neue Schuljahr beginnt für die neuen Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt: Sie sind nun Schulkinder! In Rehau startet an der Gutenbergschule für 49 Kinder der Schulalltag sowie an der Pestalozzischule für 47 Kinder. Die Stadt Rehau wünscht den Erstklässlern sowie allen anderen Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr und viel Erfolg!

Außerdem bitten wir alle Verkehrsteilnehmer in der Nähe der Schulen besonders vorsichtig zu fahren, da viele Schulkinder dort erstmals alleine und unvorsichtig unterwegs sein werden.

Hallenbad öffnet am Mittwoch, 1. Oktober

Rehau – Das Rehauer Hallenbad startet am Mittwoch, 1. Oktober 2025, um 10 Uhr in die Wintersaison 2025/2026. Der erste Badegast wird traditionell von Bürgermeister Michael Abraham begrüßt und erhält ein kleines Präsent von der Stadt Rehau. Die Öffnungszeiten und Preise des Hallenbads bleiben zum Vorjahr unverändert.

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch	10:00-20:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	13:00-20:00 Uhr
Samstag	13:00-18:00 Uhr
Sonntag	08:00-18:00 Uhr

(Mittwoch ist Warmbadetag = Wassertemperatur 30°C)

An gesetzlichen Feiertagen, wie beispielsweise dem 3. Oktober, bleibt das Hallenbad geschlossen.

Ferien = Warmbadewochen! Während der bayerischen Ferien wird das Wasser im Rehauer Hallenbad durchgehend auf 30°C erhitzt, sodass Schülerinnen und Schüler dort eine tolle Zeit verbringen können.

Eintrittspreise

Einzelkarte Jugendliche	2,00 €
Einzelkarte Erwachsene	3,50 €
10er Karte Jugendliche	17,00 €
10er Karte Erwachsene	30,00 €
20er Karte Jugendliche	32,00 €
20er Karte Erwachsene	58,00 €

Sauna und Solarium

Auch die Sauna und das Solarium werden an kälteren Tagen wieder eine willkommene Möglichkeit zum Aufwärmen sein.

Öffnungszeiten Sauna

Montag (gemischt)	10:00-20:00 Uhr
Dienstag (gemischt)	13:00-20:00 Uhr
Mittwoch (nur Frauen)	10:00-20:00 Uhr
Donnerstag (nur Frauen)	13:00-20:00 Uhr
Freitag (nur Männer)	13:00-20:00 Uhr
Samstag (gemischt)	13:00-18:00 Uhr
Sonntag (gemischt)	08:00-18:00 Uhr

Die Sauna (textilfreier Bereich) besitzt einen separaten Eingang und kann auch ohne Benutzung des Schwimmbades besucht werden. Der Übertritt ins Schwimmbad ist jederzeit nachträglich möglich.

Eintrittspreise Sauna

Einzelkarte Jugendliche	4,00 €
Einzelkarte Erwachsene	8,00 €
6er Karte Jugendliche	21,00 €
6er Karte Erwachsene	42,00 €

Solarium ab 1,- €. Weitere Auskünfte erteilt die Badeaufsicht vor Ort.



Freibad schließt zum 14. September für den Winter

Am Sonntag, 14. September 2025, wird der letzte Badetag im Rehauer Freibad sein. Obwohl der Sommer 2025 einige sehr warme Tage bereithielt, waren auch einige Tage und Wochen mit eher schlechterem Wetter dabei. Dennoch sind die Verantwortlichen mit den diesjährigen Besucherzahlen zufrieden und bedanken sich bei allen Gästen des Rehauer Freibades herzlich für den Besuch.

Tierärztlicher Notdienst

- Sa, 13.09.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865
So, 14.09. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
Mo, 15.09. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
Di, 16.09. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Mi, 17.09. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
Do, 18.09. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Fr, 19.09. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Sa, 20.09. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
So, 21.09. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Mo, 22.09. Kleintierpraxis Ludwigsühle, Selb, 0173/5774450
Di, 23.09. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
Mi, 24.09. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
Do, 25.09. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Fr, 26.09. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
Sa, 27.09. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
So, 28.09. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
Mo, 29.09. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
Di, 30.09. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
Mi, 01.10. Kleintierpraxis Ludwigsühle, Selb, 0173/5774450
Do, 02.10. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 03.10. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
Sa, 04.10. Kleintierpraxis Ludwigsühle, Selb, 0173/5774450
So, 05.10. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Mo, 06.10. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
Di, 07.10. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Mi, 08.10. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Do, 09.10. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Fr, 10.10. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
Sa, 11.10. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag; Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag; So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

- 13.09. – 14.09.** Dr. Martina Karl, Klosterplatz 3, 95213 Münchberg
Tel. 09251 / 7676 oder 0172 / 8607676
20.09. – 21.09. Dr. Sabine Kleyla, Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg
Tel. 09251 / 1525
27.09. – 28.09. Dr. med. dent. Tobias Konopik, Heinrich-Völkel-Str. 1-3,
95138 Bad Steben, Tel. 09288 / 1400
03.10. Wilhelm Lehmann, Goethestr. 2a, 95182 Döhlau
Tel. 09286 / 1030 oder 0178 / 8760117
04.10. – 05.10. Violetta Lenz, Friedrich-Ebert-Str. 3, 95233 Helmbrechts
Tel. 09252 / 5128 oder 01515 / 1481481

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Aus dem Standesamt

Eheschließungen:

- 09.08.2025: Gloria Weise, geb. Salzbrenner und Christian Weise, Ascher Straße 40, 95111 Rehau
16.08.2025: Sabrina Burkhardt und Danny Burkhardt, geb. Schädlich, Maxplatz 6, 95111 Rehau
16.08.2025: Giulia Wunderlich, geb. Placido und Daniel Wunderlich, Altes Dorf 11, 95182 Döhlau OT Tauperlitz
21.08.2025: Sarah Persitzky, geb. Glanz und Jakob Persitzky, Herbststraße 7, 83022 Rosenheim
22.08.2025: Janina Gebauer, geb. Werner und Andreas Gebauer, Unlitzsteig 24a, 95111 Rehau
23.08.2025: Leonie Rieß, geb. Haas und Benedikt Rieß, Am Parkplatz 9, 92637 Weiden i. d. Opf.
23.08.2025: Najda Moder, geb. Mollenhauer und Stephan Moder, Pilgramsreuther Str. 57, 95111 Rehau

Sterbefälle:

- 20.07.2025: Paul Hopf, Heinrich-Heine-Str. 10, 95111 Rehau
21.07.2025: Gisela Bielert, geb. Kemkowsky, Schildstr. 29, 95111 Rehau
05.08.2025: Maria Baum, geb. Rösch, Südstr. 13, 95111 Rehau
05.08.2025: Eleonore Kretschmer, geb. Esthermann, Löwitz 5, 95111 Rehau
07.08.2025: Reinhold Leonhard, Feldstr. 5, 95111 Rehau
21.08.2025: Eugen Gomringer, Eugen-Gomringer-Platz 1, 95111 Rehau

Jubilare:



16.08.2025: 90. Geburtstag Betty Reu



18.08.2025: 90. Geburtstag Ruth Rödel



20.08.2025: Eiserne Hochzeit Roswitha und Wilhelm Behm

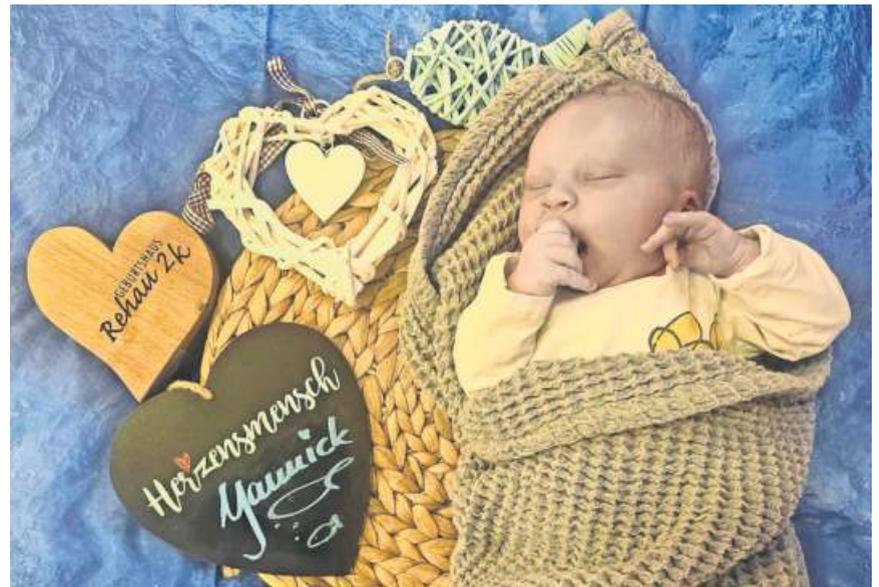


29.08.2025: 95. Geburtstag Leni Zapf

Geburten:



15.07.2025: Alice Tirok (in Plauen geboren)



20.08.2025: Yannick Mack (Geburtshaus), Oberkotzau

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 13. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 10:00 Uhr **3. Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft** – Modus 3 vs. 3 – Anmeldung unter www.asv-rehau.de, Rubrik Volleyball – Freibad Rehau, Birkenstraße 31
- 10:00 Uhr **Kräutermarkt beim Naturhof Faßmannsreuther Erde e.V.** (bis 17 Uhr) – Naturhof Faßmannsreuther Erde, Faßmannsreuth 142
- 14:00 Uhr **Hopfenfest** (bis 23 Uhr) – Die Kommunbräu Rehau startet um 14 Uhr mit der traditionellen Hopfenernte und öffnet dazu ihren Ausschank. Sie dürfen das Bernstein und das Helle genießen. Ab 18:00 Uhr sorgt die Band Leipoldsgriener Vier-Xang für musikalische Unterhaltung. Imbiss Pabstmann kümmert sich wie gewohnt um Ihr leibliches Wohl. – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
- 17:00 Uhr **Vernissage der Ausstellung „Die Kraft der Elemente“ von Künstlerin Regina Saller und „Colourful“ von Simone Weiland** – Altes Rathaus, Maxplatz 7
- 18:00 Uhr **Kneipen- bzw. Kulturnacht** – Teestumm, Höllbachweg 2
- 18:00 Uhr **Verkaufslange Nacht der Einzelhändler in der Innenstadt** – Ab 18 Uhr öffnen einige Geschäfte mit teils besonderen Aktionen, wie beispielsweise Kinderschminken mit Leuchtfarbe, Bücherstübermarkt, ... – Innenstadt
- 18:00 Uhr **Wirtshausnacht im Rahmen der Rehauer Kulturtag** – zahlreiche Gastronomen öffnen ihre Türen. Mehrere Live-Bands und DJs erwarten Sie an verschiedenen Orten in Rehau! – Innenstadt
- 19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Fellow Rovers“** – Eintritt frei! – Maxplatz

Sonntag, 14. September

- 10:00 Uhr **Frühschoppen mit Hannes Wölfel** – im Rahmen der Rehauer Kulturtag – Eintritt frei! – Hotel Fränkischer Hof, Sofienstraße 19
- 10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – als Familiengottesdienst mit Taufe – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 13:30 Uhr **Konzert der ukrainischen Gruppe „Die Perle“** – Eintritt frei! – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1
- 14:00 Uhr **Internationaler Museumstag** (bis 17 Uhr) – Geöffnet sind das Kunsthaus Rehau, Museum am Maxplatz, die Mechanische Werkstätte im Angergässchen und das Anwesen Bahnhofstraße 1, welches unter Denkmalschutz steht – Innenstadt
- 14:00 Uhr **Stadtspaziergang „50 Jahre Hallenbad Rehau“** – Bürgermeister Michael Abraham lädt alle Interessierten ein! Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Sportzentrum – Sportzentrum Rehau, Pilgramsreuther Str. 46
- 17:00 Uhr **Konzert von „HofCapelle“** – Tickets im Vorverkauf bei der Stadtkasse im Rathaus, Buchhandlung seitenWeise, Schreibwaren Winterling oder online auf www.eventim.de – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Montag, 15. September

- 16:30 Uhr **Frauentreff der ev. Kirchengemeinde** – Kirchenbesichtigung der St. Veit Kirche in Sparneck mit anschließender Einkehr; mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 16. September

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 17. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Seniorenkreis** – KEB Hof der Kath. Kirchengemeinde – Kognitive Leistung steigern – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Donnerstag, 18. September

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 19. September

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 20. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12 Uhr) – Maxplatz
- 8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13 Uhr) – Schützenplatz
- 15:00 Uhr **Oktoberfest der Feuerwehr Rehau** – Mit Hüpfburg, Mini-Autoscooter, Partyband Rock Radio Circus und DJ V-Toxx ab 0 Uhr wird für beste Stimmung besorgt sein. – Feuerwache, An der Feuerwache 1

Sonntag, 21. September

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Helmut Hoffmann – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 22. September

- 15:00 Uhr **Taufe der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:00 Uhr **Vorabendmesse** – Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Dienstag, 23. September

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 24. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 25. September

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** – mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 26. September

- 10:15 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 18:00 Uhr **Treff der Reh-Sie's** – Klangreise im großen Saal – Siedlerheim, Potrasweg 14

Samstag, 27. September

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 9:00 Uhr **Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt** (bis 12 Uhr) – Mit allem rund ums Kind – Anmeldung per E-Mail unter kids.rehau.flohmarkt@gmx.de; Standgebühr: 10 Euro. – Parkplatz beim Schützenhaus, Schützenplatz
- 9:00 Uhr **Tag der offenen Tür der Autobahnmeisterei Rehau** (bis 17 Uhr) – Hier können Sie hinter die Kulissen der Autobahnmeisterei blicken: Besichtigung der Gebäude sowie des Fuhrparks der Meisterei möglich. Zahlreiche weitere Aussteller werden vor Ort sein und für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein – Autobahnmeisterei Rehau, Regnitzlosauer Straße 47
- 10:00 Uhr **KreativZe17** (bis 11:30 Uhr) – Egal ob stricken, malen, diamantpainten, zeichnen oder etwas anderes. Zusammen macht das alles viel mehr Spaß! Immer am 27. im Monat. Keine Anmeldung nötig. – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
- 13:00 Uhr **Oktoberfest beim SV Faßmannsreuth** – Nach den beiden Heimspielen der Fußballherrenmannschaften (SVF II – SG Marktredwitz um 13 Uhr und SVF – VFC Kirchenlamitz um 15 Uhr) geht es unmittelbar zum Fest über. Mit musikalischer Unterhaltung von „Live-Act WG“. Eintritt frei! – Vereinshalle des SV Faßmannsreuth, Faßmannsreuth 28
- 18:00 Uhr **50-jähriges Jubiläum des RSV Fohrenreuth** – Gaststätte Jahnturnhalle, Jahnstraße 7
- 19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen KSV Bamberg** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
- 20:00 Uhr **Malleparty** – Teestumm, Höllbachweg 2

Sonntag, 28. September

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a



Veranstaltungen in Oelsnitz

Sonntag, 28. September (Forts.)

- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 17:00 Uhr **Pilgramsreuther Kirchenkonzert mit Ensemble „Link to Heaven“** – Preis: 10,00 €; ermäßigt: 5,00 € – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 29. September

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 30. September

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 1. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 10:00 Uhr **Hallenbaderöffnung** – Bürgermeister Abraham begrüßt die ersten Badegäste. – Hallenbad, Pilgramsreuther Straße 46

Donnerstag, 2. Oktober

- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 3. Oktober

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 4. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 10:00 Uhr **Jubiläumsfeier des Bienenzuchtvereins Rehau und Umgebung** (bis 15 Uhr) – zum 125. Vereinsjubiläum mit Ehrungen und Fachvorträgen. Mitglieder, Freunde und alle Interessierten sind herzlich eingeladen – Jahnturnhalle, Jahnstraße 7
- 16:00 Uhr **Oktoberfest der Siedlergemeinschaft** – mit reichhaltigem kulinarischen Angebot von Speisen und Getränken. – Siedlerheim, Potrasweg 14

Sonntag, 5. Oktober

- 9:00 Uhr **Familiengottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – zum Erntedankfest mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
- 10:00 Uhr **Familiengottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – zum Erntedankfest mit den Kindern der **Martin-Luther-Kita**, Musik: BigBand unter Leitung von Ursula Dollinger – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein** – Ortsgruppe Rehau – Rundweg Schönwald (7,5km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4
- 18:00 Uhr **Jugendgottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – God o’Clock mit Diakonin für Jugendarbeit Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Klavierkonzert von Barbara Scherbel** – Eintritt frei! – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Montag, 6. Oktober

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Frauentreff der ev. Kirchengemeinde** – Candlelight-Dinner: Wie war das mit dem Apfel? mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 7. Oktober

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 19:30 Uhr **Konzert „The Gregorian Voices“** – Kartenvorverkauf: Buchhandlung Seitenweise, Pfarramt Pilgramsreuth und online: Reservix; VVK: 26,00 €; AK: 29,00 € – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 8. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 19:30 Uhr **Kabarettistin Franziska Wanninger: „Wenn du wen brauchst ruf mich nicht an!“** – Charmant und mit großer schauspielerischer Komik reißt Franziska Wanninger in gewohnter Manier ihr Publikum mit und lässt es teilhaben an ihren großartig ersponnenen doppelbödigen Figuren. – REHAU Art, Zehstraße 5

Donnerstag, 9. Oktober

- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 10. Oktober

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 11. Oktober

- 7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Jeden Mittwoch und Samstag! – Maxplatz
- 18:00 Uhr **Heimkampf der Schüler des RSC Rehau gegen TBVfL Neustadt/Wildenheid** – Ringerhalle, Sofienstraße 26
- 18:30 Uhr **Bierabend des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth** – Gasthof „Zur goldenen Sonne“, Pilgramsreuth 11
- 19:30 Uhr **Heimkampf des RSC Rehau gegen SC Oberölsbach** – Ringerhalle, Sofienstraße 26

Samstag, 13. September

- 7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt 2025** – Marktplatz
- 14.00 Uhr **125 Jahre Feuerwehr Untermarxgrün** – wir feiern Jubiläum! – Freiwillige Feuerwehr Unter-marxgrün

Sonntag, 14. September

- 10.00 Uhr **125 Jahre Feuerwehr Untermarxgrün** – wir feiern Jubiläum! – Freiwillige Feuerwehr Unter-marxgrün
- 10.00 Uhr **21. Vogtland-Mineralienbörse** – Schloß Voigtsberg
- 10.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals**, Motto: unbezahlbar oder unersetzlich? – Schloß Voigtsberg

Dienstag, 16. September

- 16.00 Uhr **Sonderführung durch die Ausstellung „Auf der Suche nach Heimat. das Durchgangslager Oelsnitz“** – Schloß Voigtsberg

Sonntag, 21. September

- 11.00 Uhr **Herbstmarkt** – Marktplatz

Montag, 22. September

- 15.00 Uhr **Demenz! - Was nun?** Mensch sein und bleiben, trotz Diagnose! – Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“

Sonntag, 28. September

- 15.00 Uhr **13. Stoppelfeldrennen** – Hager Scheune Posseck

Freitag, 3. Oktober

- 20.00 Uhr **Oktoberfest** – Sportlerheim des SV Bobenneukirchen

Samstag, 4. Oktober

- 10.00 Uhr **Oktoberfest** – Sportlerheim des SV Bobenneukirchen
- 20.00 Uhr **Nowak Konzertreihe** – Katharinenkirche

Freitag, 10. Oktober

- 18.00 Uhr **Vortrag: „Flucht – eine menschheitsgeschichtliche Erfahrung“** von Dr. Andreas Kossert – Schloß Voigtsberg

Samstag, 11. Oktober

- 7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt 2025** – Marktplatz

Rathaus am Freitag, 26. September, geschlossen

Rehau – Aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung bleiben das Rehauer Rathaus, die städtische Bücherei sowie der Stadtbauhof am Freitag, 26. September, „ganz-tägig“ geschlossen. Ab Montag, 29. September, sind wir wieder für Sie da.



Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2025 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt hiermit, die Sitzungsniederschrift aus der GR-Sitzung vom 24.06.2025

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung - beschließend

TOP 02 A Sanierung der Trinkwasserleitungen in den Ortsteilen Kühschwitz und Neukühschwitz, Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen - Information

Sachvortrag:

Die Stadt Rehau fragte in einer gemeinsamen Besprechung an, ob es denkbar wäre, dass die Gemeinde Regnitzlosau im Zuge der Umsetzung des Sanierungs- und Strukturkonzeptes auch die Trinkwasserleitungen der Rehauer Ortsteile Kühschwitz und Neukühschwitz mit erneuert. Die Leitungserneuerung würde auch der Stadt Rehau im Hinblick auf die Löschwasserversorgung dieser Ortsteile sehr dienlich sein.

Vor diesem Hintergrund wäre die Stadt Rehau bereit, die Kosten für die Sanierung, abzüglich der Förderung, zu übernehmen. Die genauen Details einer noch zu schließenden Vereinbarung müssten noch geklärt werden.

Ein Förderantrag über RZWas 2021 wurde bereits gestellt und bewilligt.

Ergebnis:

Beschluss wurde verfasst, da im Vorfeld zu klären ist, ob die Stadt Rehau das Geld vorfinanziert, dies ist der Wunsch des Gemeinderates, dass die Stadt Rehau die komplette Finanzierung übernimmt um die Haushaltslage in Regnitzlosau (weitere Kreditaufnahme, da die Fördermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen) zu entlasten.

Inhalt entnommen von der Sitzung vom 27.05.2025 – Gemeinderat

Die Stadt Rehau übersandte der Gemeinde eine Email des Wasserwirtschaftsamtes Hof, in dem die Förderunschädlichkeit der Vorgehensweise bescheinigt wurde.

Die Stadt Rehau möchte in der Sitzung am 25.06.2025 dem Stadtrat vorschlagen, dass die Stadt Rehau nicht als Drittmittelgeber, sondern als Finanzierer der Maßnahme, auftritt. Es sollen im Haushalt 2026 der Stadt Rehau die Gesamtkosten in Höhe von ca. 2 Mio. € mit eingeplant werden und der Gemeinde Regnitzlosau nach Haushaltsgenehmigung zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat wies jedoch darauf hin, dass die Vorfinanzierung der Maßnahme bereits in 2025 beginnt. Es soll mit der Stadt Rehau eine Möglichkeit gefunden werden, auch schon in 2025 einen Teil des Finanzbedarfs zu erhalten.

Inhalt entnommen von der Sitzung vom 24.06.2025 - Gemeinderat

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beauftragt das Ing.Büro USS-Consult mit der Durchführung der Leistungen der Leistungsphasen 2 – 9 für die Rohrnetzsanierung in den Ortsteilen Kühschwitz, Neukühschwitz und Schwarzwinkel zum vorläufigen Honorarpreis von 151.750,33 € netto, vorbehaltlich eines positiven Stadtratsbeschlusses der Stadt Rehau.

TOP 03 Bauanträge - beschließend

TOP 03 A Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Garage Gem. Regnitzlosau - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens.

Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 B Anbau Kaltwintergarten - beschließend

Beschluss:

Hiermit erteilt der Gemeinderat Regnitzlosau sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag.

TOP 03 C Errichtung Parkfläche, Anbau Hochterrasse und Überdachung an Wohnhaus, Einheitliche Fußbodenhöhe Wohnhaus, Überdachung an „Gustavs Hütte“, Verlegung Wirtschaftsgarten „Gustavs Hütte“ und Nutzungsänderung Altes Backhaus für gaststättenrechtliche Erlaubnis, Überdachung zwischen zwei Gebäuden - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04 Beratung und Beschlussfassung über Abschluss E-Scooter Nutzungsvereinbarung für die Gemeinde Regnitzlosau - beschließend

Sachvortrag:

Anhand des dargelegten Konzeptes für E-Scooter in Regnitzlosau besteht für die Gemeinde Regnitzlosau die Möglichkeit der Umsetzung.

Die Vereinbarung sollte auf ein Jahr befristet sein und sich automatisch um ein weiteres Jahr verlängern. Es wird eine jährliche Gebühr für diese Gestattung erhoben.

Der Beginn kann sehr flexibel gehandhabt werden, allerdings sollten Abstellflächen im Vorfeld gründlich abgestimmt und begutachtet sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Sondernutzungsvereinbarung an öffentlichem Verkehrsraum zwischen der Y Mobility GmbH und der Gemeinde Regnitzlosau zu. Die Verwaltung wird mit der Ausarbeitung einer Sondernutzungsvereinbarung beauftragt und legt diese dem Gemeinderat erneut zum Beschluss vor.

TOP 05 Vergabe von Ing.-Leistungen für die Sanierung des Hochbehälters 600 und des Überhebeumpumpwerks Kautendorf - beschließend

Sachvortrag:

Das Ing.Büro USS-Consult legt uns ein Angebot für Ing.-Leistungen der Leistungsphasen 1 – 9 für Sanierungsarbeiten des HB 600 und des ÜPW Kautendorf vor.

Beim HB600 soll im Wesentlichen die Sanierung beider Wasserkammern und die Erneuerung der Rohrinstallation im Rohrkeller durchgeführt werden. Die Wasserkammern wurden in der Vergangenheit mehrmals verpresst um Wassereintritt von außen zu verhindern. Leider brachten die Reparaturen keinen langfristigen Erfolg. Die wirtschaftlichste Möglichkeit wäre eine Auskleidung der Wasserkammern mit PE. Erfahrungsgemäß würde diese Auskleidung ca. 50 – 60 Jahre halten.

Für den Einbau neuer Zähler zur Rohrbruchüberwachung müsste die Rohrinstallation angepasst werden.

Beim ÜPW Kautendorf müssen nach der Sanierung im letzten Jahr noch neue Pumpenanlagen mit der dazugehörigen Rohrinstallation verbaut werden. Die Arbeiten können erst jetzt geplant werden, weil die Sanierungsplanungen der weiteren WW erst soweit abgeschlossen werden mussten.

In 2025 werden nur Planungsleistungen fällig. Die Baumaßnahmen werden erst in 2026/2027 durchgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Ing.-Leistungen für die Sanierung des HB 600 und des ÜPW Kautendorf an das Büro USS-Consult zum Angebotspreis von 87.565,75 € netto durchzuführen.

Die tatsächliche Abrechnung der Leistungsphasen und der örtlichen Bauüberwachung kann jedoch vom vorgenannten Betrag abweichen, da die Abrechnung nach der Kostenberechnung erfolgt, die im Rahmen der Lph 3 erstellt wird.

TOP 06 Dachsanierung Fahrzeughalle Gemeindebauhof, -Beauftragung der Ausführung - beschließend

Sachvortrag:

Das Dach der Fahrzeug- und Lagerhalle, der Haupthalle des gemeindeeigenen Bauhofes ist seit Jahren in keinem guten Zustand mehr. Es ist seit Übernahme des Areals vom damaligen Baugeschäft Schiller noch im Originalzustand.

Mittlerweile sind mehrere undichte Stellen vorhanden, was z.B. das Lagern von Streusalz in der Halle nicht mehr möglich macht.

Es wurde im Bauausschuss bereits in einem Vor-Ort Termin die Besichtigung der Gegebenheiten vor Ort durchgeführt.

Es ist nun vorgesehen, dass Dach zu erneuern. Bei den Arbeiten kann und wird der Bauhof unterstützen.

Folgende Kostenaufstellung wurde anhand von Angeboten erstellt. Die Aufstellung beinhaltet die wirtschaftlichsten Angebote der jeweiligen Einzelgewerke und würde im Falle eines positiven Beschlusses so beauftragt werden.

Gerüst/Gerüstbau:	6.100,--€
Facharbeiterstunden/Lattung/Kran	6.400,--€
Dacheindeckung (Blech)	15.500,--€
Asbestentsorgung	3.000,--€
Dachrinne	4.000,--€
Sonstiges, Kleinmaterial	500,--€
Gesamtkosten:	35.500,--€

Für die Dachsanierung sind im Haushalt 40 TEUR eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Dachsanierung am gemeindlichen Bauhof und ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der Einzelgewerke gemäß der Aufstellung im Sachvortrag mit einer Gesamtsumme von 35.500,--€.



Aus dem Gemeinderat

TOP 07 Beantragung von Fördermitteln für den Breitbandausbau mit Glasfaser - beschließend

Sachvortrag:

Geförderter Breitbandausbau mit Glasfaser

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0) – Bekanntmachung des Bundeswirtschaftsministeriums für Digitales und Verkehr vom 31.03.2023

Beschluss für die Einreichung der Förderanträge in vorläufiger Höhe für Infrastruktur Bund und Kofinanzierung Bayern.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Regnitzlosau beschließt, die Förderanträge für den Breitbandausbau mit Glasfaser gemäß dem Ergebnis der Markterkundung zu stellen, und bittet die Verwaltung, die notwendigen Schritte entsprechend fristgerecht durchzuführen.

TOP 08 Halbjahresbericht Kämmerei - Information

Haushalts-Halbjahresbericht 2025 der Gemeinde Regnitzlosau
Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Im bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres stellten sich folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt heraus:

➤ **Bebauter Grundbesitz – Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Die Anordnungen sind aktuell 7.111,56€ höher als der Ansatz. HH-Stelle war durch den Verkauf der Immobilien am Brunnenplatz schwer zu kalkulieren.

➤ **Tageseinrichtungen für Kinder– Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG**

Die HH-Stelle ist aktuell um 19.938,16 € überschritten. Die Zahl der Kindergartenkinder war etwas höher als kalkuliert

Stand der Steuern im Verwaltungshaushalt:

➤ **Grundsteuer A (Hebesatz 260) – Jahressollstellung bereits erfolgt**

Ansatz: 22.000 €

Haushaltssoll: 22.445 €

➤ **Grundsteuer B (Hebesatz 250) – Jahressollstellung bereits erfolgt**

Ansatz: 265.000€

Haushaltssoll: 290.787 €

➤ **Gewerbesteuer (Hebesatz 350) – Jahressollstellung bereits erfolgt**

Ansatz: 535.000€

Haushaltssoll: 695.468 € aktualisiert 784.688 €

Bearbeitungsstand der Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

➤ **Defibrillator**

Die Übergabe ist erfolgt.

➤ **Elektronische Schließanlagen**

Installation in der Turnhalle, der Feuerwehr Regnitzlosau und im Vereinshaus; elektronische Beschläge mit Zeitschaltung am öffentlichen WC

➤ **Umstellung auf digitale Alarmierung**

Sirenen austausch ist beauftragt. Der Standort für Sirene am Schlemmermarkt muss noch geklärt werden.

➤ **Ertüchtigung Spielplätze**

Seilbahn in Draisendorf wurde aufgestellt

➤ **Flüßleradweg**

Wurde im Juni offiziell eröffnet.

➤ **Sanierung Lindenstraße**

Die Ausschreibung wird im Herbst durchgeführt. Der Beginn der Bauarbeiten ist für das Frühjahr 2026 geplant.

➤ **Kommunale Wärmeplanung**

Aktuell Prüfung eines interkommunalen Konvoi-Verfahrens mit den Gemeinden Döhlau und Gattendorf. Die Vorstellung des Ergebnisses erfolgt im September.

➤ **Gewerbegebiet Draisendorf**

Die weiteren Planungen laufen, das Umweltgutachten ist in Bearbeitung.

➤ **Schultoiletten**

Es wurde ein vom Architekten erstellter Entwurf mit Kostenschätzung an die Förderstelle eingereicht, um die mögliche Förderung zu prüfen.

➤ **Wasserversorgung – Erneuerung von UF- und UV-Anlage**

Komponenten wurden geliefert und installiert, Inbetriebnahme erfolgt in Kürze.

➤ **Wasserversorgung – Sanierung- und Strukturkonzept**

Bauabschnitt 1 (Draisendorf-Weinzlitz-Klötzlamühle) ist abgeschlossen. Mit dem Bauabschnitt 2 wurde zwischen Klötzlamühle und Waldschlösschen begonnen. Zusätzlich vorab Verlegung der Rohrleitung im Bereich des geplanten Radweges in Neukühschwitz. Die Arbeiten in der Rehauer Str. beginnen am 28.7. und dauern ca. 4 Wochen.

➤ **Ersatzneubau Kindergarten**

Bisher Baukostenzuschuss in Höhe von 1 Mio. € an Kirchengemeinde überwiesen. Der Bau schreitet zügig voran, größere Rechnungen sind in Kürze zu erwarten.

TOP 09 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Neuer Defibrillator am Rathaus für alle Bürger verfügbar.

**WASSER WIRD ZUM PROBLEM,
SCHWAMMFLUR EINE LÖSUNG?**

Informationsveranstaltung!
Am Donnerstag, den 09. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Vereinshaus in Regnitzlosau

Gemeinde Regnitzlosau und ILE Arbeitsgemeinschaft Dreiländereck
Referent Klaus Schaumberg
Stadtrat und Umweltbeauftragter der Stadt Selbitz

Eintritt frei!

DREI LÄNDERECK

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau“ oder über den QR-Code →





Herzlichen Glückwunsch!

80. Geburtstag von Günter Egelkraut



Herzlich gratulierte Bürgermeister Jürgen Schnabel und zahlreiche weitere Gratulanten Günter Egelkraut aus Vierschau zu seinem 80. Geburtstag! Alles Gute lieber Günter!

Trauung im Rathaus in Regnitzlosau



Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten Shakeri zur Hochzeit!

85. Geburtstag von Dieter Hau



Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag, Herrn Dieter Hau.

50. Hochzeitstag von Hans und Helga Rödter



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Hochzeitstag den Eheleuten Hans und Helga Rödter.

Ehrung für 75 Blutspenden



Bei der großen Ehrung des BRK Kreisverbandes Hof von verdienten Blutspendern wurde aus der Gemeinde Regnitzlosau Daniel Schiffler (links) für 75 Blutspenden ausgezeichnet. 2. Bürgermeister Fritz Pabel (rechts) nahm ebenfalls an der Ehrungsveranstaltung teil und würdigte diese tolle Leistung und den damit verbundenen Dienst am Nächsten. Auch BRK-Kreisvorsitzender Stefan Pöhlmann (Mitte) gratulierte.



Die
Gemeinde Regnitzlosau sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine(n) Angestellte(n)
für das Bürgerbüro
in Teilzeit (15-20 Stunden).

Nähere Information finden Sie auf
www.regnitzlosau.de

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025

September 2025

04.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
10.09. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Oktober 2025

02.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
08.10. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
09.10. Do. Infoveranstaltung: „Wasser wird zum Problem, Schwammflur eine Lösung?“, 19.30 Uhr Vereinshaus
11.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Siedlergemeinschaft
18.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
24.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
25.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
31.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe

November 2025

01.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
05.11. Mi. Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin – 19.30 Uhr
06.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.11. Fr. Lichterzauber Freie Wähler
09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
12.11. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth. - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
30.11. So. Weihnachtskonzert des Sängerbundes um 17.00 Uhr in der St. Ägidien-Kirche in Regnitzlosau

Dezember 2025

04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
10.12. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de

Laienspielgruppe Regnitzlosau: die Proben laufen – jetzt Plätze sichern



Regitzlosau – Die Laienspielgruppe Reg- Freitag, 24.10.2025, Samstag, 25.10.2025, nitzlosau startet wieder in die heiße Phase Freitag, 31.10.2025, Samstag 01.11.2025, der Saison 2025 und hat den Probenbetrieb Freitag, 14.11.2025, und Samstag, 15.11.2025. auf der Bühne aufgenommen. Das diesjähri- ge Stück aus der Feder von Andreas Wening Wer sich die wirklich wahren Risiken und verspricht einen „saumäßigen“ Angriff auf Nebenwirkungen von Vegetarismus nicht die Lachmuskeln und sorgt wieder für alle entgehen lassen möchte, sichert sich die möglichen Wirrungen und Wendungen. Auf- besten Plätze gleich im Vorverkauf ab dem führungen finden im Saal des Vereinshauses, 20. September jeden Samstag zwischen 10 Hohenberger Str. 19 in Regnitzlosau, jeweils und 12 Uhr im Vereinshaus in der Hohenber- um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: ger Straße 19 in Regnitzlosau.

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag, 10.10.2025

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: Parkplatz am Kreisverkehr

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

REHport



Raum für Visionen

Im Regnitzlosauer Ferienprogramm war dem Nachwuchs eine Menge geboten

Von wegen Langeweile!

Ferienstart mit Action: Abenteuertag bei den Freien Wählern

Regnitzlosau – Pünktlich zum Beginn der Sommerferien starteten die Freien Wähler Regnitzlosau das Ferienprogramm mit einem echten Highlight: dem Abenteuertag! Viele begeisterte Kinder waren dabei und erlebten einen spannenden Tag in der Boulderhalle in Tauperlitz am See. Nach einer kurzen Einweisung ging es hoch hinaus – beim Klettern zeigten alle ihr Können und hatten jede Menge Spaß!



Ferienprogramm der Siedler: Es piept und zwitschert bald überall

Regnitzlosau – Damit es in Regnitzlosau in mehr Gärten und auf vielen Balkons fliegt und brütet, haben die Siedler, mit Material der Zimmerei Künzel, am diesjährigen Ferienprogramm teilgenommen. Den 18 Kindern wurde nicht nur der Artenschutz, sondern auch der Umgang mit verschiedenen Geräten näher gebracht.



Aktionstag mit der Feuerwehr



Regnitzlosau – Die Feuerwehr Regnitzlosau gestaltete auch in diesem Jahr wieder zum Ferienprogramm einen Tag für die Kinder. Insgesamt zwölf Kids nahmen an dem Programmpunkt teil. Höhepunkt des Tages war ein Besuch bei der Feuerwehr in Hof. Dort konnten die Kinder bei einer kleinen Führung die Fahrzeuge besichtigen und erfuhren allerhand Interessantes und Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehr der Stadt Hof. Im Anschluss ging es zurück nach Regnitzlosau. Dort wurden spielerisch wichtige Inhalte der Brandschutzerziehung vermittelt. Auch hier konnten sich die Kinder aktiv einbringen und ihr Wissen erweitern. Nach den Spielen und Informationen gab es natürlich noch eine gemeinsame Brotzeit, bei der sich alle stärken konnten. Anschließend hatten die Kinder die Gelegenheit, auch die Fahrzeuge und das Gerätehaus der Regnitzlosauer Feuerwehr in Ruhe zu erkunden. Am Ende ging damit ein rundum gelungener Tag zu Ende, der sowohl den Kindern als auch den Betreuern jede Menge Freude bereitet.

Ferienprogramm des Sängerbundes Regnitzlosau bei Kfz-Serwa



Regnitzlosau – Am Sommerferienprogramm 2025 der Gemeinde Regnitzlosau hat sich der Sängerbund 1860 e.V. Regnitzlosau mit einer Veranstaltung beteiligt. Treffpunkt war am 8. August die Firma Kfz-Serwas in Regnitzlosau. Für diesen Tag hatten sich neun Mädels und Jungs angemeldet. Die Kinder waren sehr gespannt auf das, was es wohl zusehen gibt. Herr Serwas hat alle begrüßt und den Kindern gesagt sie dürften allen Mitarbeitenden große Löcher in den Bauch fragen. Frau Serwas hat sich für diesen Tag eine Menge einfallen lassen. Die Kinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe durchlief Stationen in Ausstellung, Annahme, Verkauf, Lager und der Reparaturwerkstatt. Für jede geschaffte Station gab es einen Buchstaben für das Lösungswort am Ende. Es wurde gefragt, erzählt, gepuzzelt, gezeigt, vorgeführt, Worträtsel gelöst, Werkzeuge sortiert und vieles mehr. Das Team von Kfz-Serwas hat den Kindern alles erklärt was sie rund um das Thema Auto wissen wollten. Auch Unfallautos und kaputte Teile gab es zu sehen und zu hinterfragen. Als Stärkung gab es Kekse und Getränke von der Firma Serwas. Es war ein rundum kurzweiliger und interessanter Nachmittag. Am Ende hat jedes Kind eine Urkunde und Erinnerungsgeschenke von der Firma Kfz-Serwas erhalten. Der Sängerbund hat zum Abschluss Eis spendiert. Ein Dank an die Firma Kfz-Serwas mit ihrem Team für diesen schönen Nachmittag und ein Dank an die Helfer vom Verein.

Kinderfest der SG Regnitzlosau – ein Nachmittag voller Spiel, Spaß und Action

„Warm kann ja jeder“ - Eltern-Kind-Zelten der CSU Regnitzlosau 2025



Regnitzlosau – Am 22. August verwandelte sich das Sportgelände der SG Regnitzlosau im Rahmen des Ferienprogramms wieder in ein riesiges Spieleparadies. Schon zum zweiten Mal wurde das Kinderfest ausgerichtet – nachdem das erste Fest im letzten Jahr so gut ankam, war klar: Das muss unbedingt wiederholt werden!

Und auch diesmal wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. Den ganzen Nachmittag über konnten sich die Kinder unter der Betreuung der Mannschaftsspieler und einiger Jugendtrainer nach Herzenslust austoben – und viele Eltern machten gleich begeistert mit. Ob in den Zorbing-Bällen, beim Fußball-Dart, an der großen Basketball-Anlage oder bei den Klassikern wie Sackhüpfen und Eierlaufen: überall herrschte reger Andrang und jede Menge Gelächter. Natürlich war auch die große Hüpfburg wieder ein Highlight, das von den Kids fast pau-

senlos in Beschlag genommen wurde.

Damit die Energie nicht ausgeht, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zwischen Spielen, Toben und Ausprobieren konnten sich die Kinder (und ihre Eltern) mit kühlen Getränken, Snacks und Leckereien stärken.

Zum krönenden Abschluss gab es für jedes Kind noch ein Eis – eine süße Belohnung nach einem aufregenden Nachmittag und der perfekte Abschluss eines tollen Festes. Viele Kinder wollten am liebsten gar nicht nach Hause gehen, so groß war die Freude. Das Kinderfest 2025 war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, dass es sich schon jetzt als feste Tradition im Vereinsleben der SG Regnitzlosau etabliert. Mit so viel Begeisterung und leuchtenden Kinderaugen ist schon heute klar: Auch im nächsten Jahr wird es wieder heißen – Spiel, Spaß und Action beim Kinderfest der SG!

Regnitzlosau – Zum dritten Mal fand in diesem Jahr das Zeltlager des CSU Ortsverbandes Regnitzlosau in Schwesendorf statt. Zum ersten Mal allerdings für zwei Nächte. Und wer dachte, dass die niedrigen Temperaturen für Abschreckung sorgen würden, der irrte. Warm kann ja jeder. Über 60 Kinder und Eltern fand an den drei Tagen viel Zeit für Spiel und Spaß. Egal, ob bei Leinwand und Popcorn, bei Lagerfeuer und Marshmallows oder beim „Survival-Training“ mit Bau eines Unterstandes. Jung und Alt packten kräftig an, um stets ausreichend Material für alle Aktivitäten beisammen zu haben. Und es ist beeindruckend, was die Kinder alles bewegen und zusammentragen können, wenn es darum geht einen schützenden Unterstand zu bauen oder das Lagerfeuer am Leben zu halten. Bei Pizza, Brodwerschd und Pausch'n-Semmeln wurden die leeren Energiespeicher immer wieder gefüllt. Auch war

es schön zu sehen, dass neben den Süßigkeiten die Obstschüsseln geleert wurden. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer! Die Planungen für 2026 wurden in der Lagerfeuerrunde schon gestartet.



Salatparty der Siedlerinnen



Regnitzlosau – Bei den Regnitzlosauer Siedlerinnen wurde wieder gefeiert. Die alljährliche Sommerparty am Siedlerhaisla wurde zum Treffpunkt. Bei wunderbaren Leckereien und sommerlichen Abendtemperaturen konnte ausgiebig gelacht und gefeiert werden. Zu späterer Stunde kam der Bürgermeister Jürgen Schnabel dazu und wurde von über 30 Damen begrüßt. Ein gelungener Abend in großer Runde, der die monatlichen Treffen der Siedlerinnen komplettierte!

Hotel Krone bekommt neue Eigentümer

Rehau – Das traditionsreiche Hotel Krone in Rehau hat seit 1. September neue Eigentümer und wird über die Wintermonate grundlegend saniert: Familie Zehendner übernimmt nach dem Fränkischen Hof jetzt auch den Beherbergungsbetrieb in der Friedrich-Ebert-Straße.

Die Gespräche zwischen der Familie Zehendner und dem Eigentümer der Immobilie Hotel Krone wurden schon vor einigen Monaten intensiviert. Mit der Einigung konnte nun im August der Kauf notariell zum Abschluss gebracht werden. Ab Oktober wird die Familie Zehendner nun auch die „Krone“ übernehmen und mit der Sanierung des Gebäudes und aller Zimmer beginnen. Der Zeitplan sieht vor, dass eine Wiedereröffnung von Hotel und Restaurant Krone dann im April 2026 erfolgt. In dieser Zeit steht aber auch die Eröffnung des Restaurants im Fränkischen Hof an. Dafür werden drei Köche das Team des Fränkischen Hofes verstärken und der Veranstaltungs- und Seminarraum umgestaltet sein.

Der gebürtige Oberpfälzer mit fränkischen Wurzeln, Uwe Zehendner, ist gelernter Hotelbetriebswirt und brachte über 30 Jahre Hotel- und Gastronomieerfahrung mit nach

Rehau. Es sollte bei den Überlegungen von vor zwei Jahren ein kleines familiengeführtes Hotel werden, das sich die Zehendners vorgestellt hatten, um als Familie viel Zeit miteinander verbringen zu können. Jetzt werden es ab 1. Oktober zwei sein und die Erfolgsgeschichte in Rehau geht weiter. Das Hotel Krone kommt in erfahrene Hände einer Familie, die sich in Rehau rundherum wohlfühlt: „Ich habe mich sofort in Rehau verliebt. Ich habe noch nie so eine saubere und aufgeräumte Stadt gesehen, wo es so viel für Kinder gibt“, beschreibt Denise Zehendner ihre Begeisterung für die Stadt Rehau.

Der 1. Bürgermeister Michael Abraham begrüßt diese Entwicklung im Beherbergungsbereich: „Damit wird die Stadt Rehau in absehbarer Zeit wieder richtig gut aufgestellt sein und kann den Gästen ansprechende und zeitgemäße Übernachtungsmöglichkeiten sowie eine zusätzliche Auswahl im Restaurantbereich bieten“ und führt dazu weiter aus: „Die erhofften positiven Veränderungen mit der Übernahme des Fränkischen Hof sind bereits eingetreten und nach der Sanierung der „Krone“ werden auch hier positive Entwicklungen spürbar werden,“ ist sich der Bürgermeister sicher.



Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr **Regionen-Gottesdienst mit den Posaenchören der Gemeinde**, anschließend Grillfest - St. Peter und Paul

Dienstag, 16. September

10.00 Uhr **Schulanfangs-Gottesdienst** mit Pfarrer Glas – St. Ägidienkirche

Samstag, 20. September

18.00 Uhr **Andacht zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl** mit Pfarrer Güntzel, anschließend gemütliches Beisammensein – St. Ägidienkirche

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Donnerstag, 25. September

19.30 Uhr **„Offenes Singen“** mit Martin Dollinger – Prex „Feuerwehrhaus“

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Tauscher – St. Ägidienkirche

Donnerstag, 2. Oktober

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18:00 Uhr) – Rathaus

Sonntag, 5. Oktober

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Glas – Friedenskirche
14.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Tauscher, anschließend Erntedank-Café – St. Ägidienkirche

Mittwoch, 8. Oktober

18.00 Uhr **Losauer Wirtshaustag** (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus

Donnerstag, 9. Oktober

19.30 Uhr **Infoveranstaltung: „Wasser wird zum Problem, Schwammflur eine Lösung?“**, – Vereinshaus

Freitag, 10. Oktober

10:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz am Kreisverkehr
15.00 Uhr **Café** – Grotte – Café t(d)ankBAR
17.00 Uhr **Männerstammtisch** – Grotte – Café t(d)ankBAR
19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

Samstag, 11. Oktober

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft

Das neue Team im Jugendzentrum der Stadt Rehau



Im Bild von links: Frank Rameckers (Ordnungsamtsleiter der Stadt Rehau), Michael Abraham (1. Bürgermeister der Stadt Rehau), Vanessa Wagner (Jugendbeauftragte des Stadtrats), Anna Szewzyk (Kordinatorin Ganztagschule und Jugendarbeit der VHS Hofer Land), André Vogel (Geschäftsführer der VHS Hofer Land), Celine Schwarze (neue Leiterin des Jugendzentrums Rehau), Benjamin Amosse (neuer Mitarbeiter im Jugendzentrum Rehau).

Rehau – Ab September 2025 wird die VHS Hofer Land den Betrieb des Jugendzentrums der Stadt Rehau übernehmen. Geleitet wird das Jugendzentrum nun von Celine Schwarze. Sie ist ausgebildete Erzieherin und war zuletzt an der Kita und Grundschule im Selber Ortsteil Erkersreuth beschäftigt. Ihr zur Seite wird Benjamin Amosse stehen. Er kommt aus der Partnerstadt von Rehau, Oelsnitz im Vogtland, und war dort zuletzt als Erzieher in einer Heilpädagogischen Wohngruppe tätig. Beide freuen sich sehr auf ihr neues Aufgabenfeld und den Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen aus Rehau. Das neue Team stellte sich nun beim 1. Bürgermeister der Stadt Rehau vor und verschaffte sich direkt vor Ort einen ersten Überblick über die Räumlichkeiten und gegebenen Unterhaltungsmöglichkeiten.

Gemeinsam wurde mit dem Geschäftsführer der VHS Hofer Land, André Vogel, sowie Anna Szewzyk (Kordinatorin Ganztagschule und Jugendarbeit der VHS Hofer Land), Ordnungsamtsleiter Frank Rameckers und Vanessa Wagner (Jugendbeauftragte des Stadtrats Rehau) mögliche Angebote, Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie geplante Öffnungszeiten gesprochen. Im September bleibt das Jugendzentrum zunächst geschlossen, da die beiden neuen Mitarbeiter die Räumlichkeiten etwas umgestalten und die Möglichkeit haben, direkt in den Schulen auf Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam zu machen. Zum Neustart ist Anfang Oktober eine große Eröffnungsveranstaltung geplant, bei der sich das Jugendzentrum und seine Mitarbeiter den jungen Menschen aus Rehau vorstellen.

Rehauer Jungstorch kurz vor Flügge werden tot im Horst vorgefunden

Rehau – Am Freitag, 25. Juli, wurde mit Hilfe der Rehauer Feuerwehr der einzige in diesem Jahr in Rehau geschlüpfte Jungstorch, kurz vor seinem Flügge werden, tot aus dem Horst geborgen.

Doris Bauer, die Storchbeauftragte für die Landkreise Hof und Wunsiedel fand Anzeichen, dass der Jungstorch eine Menge Gummiringe und weitere Kunststoffteile verschluckt hatte, die für ihn unverdaulich und nicht durch seinen Verdauungstrakt beförderbar waren und so zu seinem Tod führten. Es handelt sich dabei um Gummiringe, wie sie beispielsweise Radieschen oder andere Gemüsearten vor dem Verkauf bündeln. Diese Ringe werden von vielen Konsumenten mit dem Kräuterich entfernt und landen dann nicht in der Biomüll-Tonne sondern unter Umständen auf den Kompostplätzen. Dort werden sie von Altstörchen wohl mit Würmern etc. verwechselt und mit fatalen Folgen an den Nachwuchs verfüttert.

Vorkommnisse wie mit dem Rehauer Jungstorch wurden auch schon andernorts, beispielsweise im Raum Kulmbach, festgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger können mit-helfen, solche Dramen in der Natur zu verhindern. Sie dürften dabei Gummi- oder Plastikteile nicht mit dem Kräuterich oder sonstigen pflanzlichen Abfall auf Kompostplätzen entsorgen. Der Abfall ist zu trennen. Pflanzliche Teile gehören in die Biotonne und Material aus Gummi etc. sind in der Restmülltonne zu entsorgen. Viele Mitgeschöpfe können dadurch sicherer leben!

Siegfried Hösch

Neue Wildkameras für Fischereiverein Rehau dank Förderstiftung der Stadt Rehau

Rehau – Über 270 Euro Unterstützung konnte sich der Fischereiverein Rehau e.V. freuen. In der Sitzung im Mai 2025 beschloss der Vorstand der Förderstiftung der Stadt Rehau, dass die Maßnahme mit 90 Prozent, also 270 Euro gefördert wird. Bei einem Ortstermin wurden auch bereits die ersten Bilder mit verschiedenen Tieren, beispielsweise dem Fuchs präsentiert. 1. Vorsitzender des Fischereivereins Rehau e.V., Horst Laduch, bedankte sich im Namen des gesamten Vereins bei Sitzungsvorstand und 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, für die Unterstützung.

Umweltverschmutzung vorgebeugt werden. In der Sitzung im Mai 2025 beschloss der Vorstand der Förderstiftung der Stadt Rehau, dass die Maßnahme mit 90 Prozent, also 270 Euro gefördert wird. Bei einem Ortstermin wurden auch bereits die ersten Bilder mit verschiedenen Tieren, beispielsweise dem Fuchs präsentiert. 1. Vorsitzender des Fischereivereins Rehau e.V., Horst Laduch, bedankte sich im Namen des gesamten Vereins bei Sitzungsvorstand und 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, für die Unterstützung.



Im Bild von links: Jürgen Pohlner (2. Vorstand des Fischereivereins Rehau), Bürgermeister Michael Abraham, Horst Laduch (1. Vorstand des Fischereivereins Rehau) sowie Jürgen Gerbeth (Kassier und Schriftführer des Fischereivereins Rehau).

Streets of Passion 2025 – ein voller Erfolg



Rehau – Rehau hat Anfang August bewiesen, dass es der perfekte Gastgeber für automobile Leidenschaft ist: Das „Streets of Passion“ Event von BlechLiebe lockte so viele Besucher wie nie zuvor in die Stadt. Gäste reisten nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus der Schweiz und Österreich an, um die einzigartige Veranstaltung zu erleben. Die Innenstadt verwandelte sich für einen Tag in ein Zentrum voller Fahrzeugkunst, Lifestyle und kulinarischer Genüsse. Gastronomie und Hotels waren bis auf den letzten Platz gefüllt, auch die lokalen Einzelhändler profitierten deutlich vom Besucherandrang. Für die Wirtschaft in und um Rehau war das Event ein echter Gewinn.

Besonders gelobt wurde von den Besuchern die Gastfreundschaft der Stadt und die Bereitschaft, die komplette Innenstadt für diese Großveranstaltung zur Verfügung zu stellen. Die Kombination aus moderner Lichttechnik und einem liebevoll gestalteten Asia-Bereich sorgte für ein atmosphärisches Ambiente, das zum Verweilen einlud. Viele Gäste blieben bis Mitternacht, um das besondere Flair in vollen Zügen zu genießen. Das durchweg positive Feedback aus allen Teilen der Besucherschaft zeigt: Die „Streets of Passion 2025“ haben nicht nur Herzen höherschlagen lassen, sondern auch eine super PR für Rehau geliefert.

SV Faßmannsreuth erhält Zuwendung von Bäckerei Reinel

Rehau – Wie wichtig finanzielle Unterstützungen für Vereine, insbesondere die Jugendabteilungen sind, betont Trainer der Tischtennisjugend beim SV Faßmannsreuth, Herbert Weismantel, regelmäßig. Daher ist er besonders erfreut, dass seine Spielerinnen und Spieler sich nun über eine finanzielle Zuwendung der Bäckerei Reinel freuen können. Um sich zu bedanken kam er persönlich in der Bäckerei in der Bahnhofstraße in Rehau vorbei.



Oktoberfest beim SV Faßmannsreuth

Rehau – Am **Samstag, 27. September**, lädt der SV Faßmannsreuth zum Oktoberfest in der Vereinshalle ein. Nach den beiden Heimspielen der Fußballherrenmannschaften (SVF II – SG Marktredwitz um 13:00 Uhr und SVF – VFC Kirchenlamitz um 15:00 Uhr) geht es unmittelbar zum Fest über. Bei kostenlosem Eintritt sorgt die Band „Live-Act WG“ ab 19:00 Uhr für die musikalische Untermalung des Abends. Für das leibliche Wohl ist mit Speis und Trank bestens gesorgt.

ILE Projekte im Dreiländereck



Sportgemeinde Regnitzlosau erhält ILE-Förderung für Mähroboter

Regnitzlosau – Im November 2023 hatte die Sportgemeinde Regnitzlosau einen Antrag für die Beschaffung eines Mähroboters für das Rasenspielfeld bei der ILE-Dreiländereck gestellt. Nach dem positiven Förderbescheid im Februar wurde mit der Umsetzung des Projektes begonnen. In Zusammenarbeit mit der Fa. Korndörfer wurde ein neu auf den Markt gekommenes Gerät gewählt, das speziell für die Fläche eines Rasenspielfeldes ausgelegt ist. Durch die GPS-Steuerung musste bei diesem Modell kein Begrenzungskabel verlegt werden, was die Nutzung vereinfacht. Zudem ermöglicht es dieser

Mähroboter, ein Mähbild längs, quer oder diagonal auf der Rasenfläche zu erzeugen. Nachdem durch die Firma Luding Tiefbau eine befestigte Fläche für die Ladestation und die Reinigung des Mähroboters erstellt wurde, konnte das Gerät im Juli 2024 in Betrieb genommen werden. Der Mähroboter ist jetzt seit über einem Jahr im Einsatz und ist erweist sich als sinnvolle Ergänzung zur Pflege des Rasenplatzes. Dafür nochmals ein großes Dankeschön an die ILE-Dreiländereck. Auch dem Platzwartteam ein Dankeschön für die regelmäßige Wartung und Reinigung des Gerätes



Die ILE Dreiländereck auf der Sommerlounge 2025

Wunsiedel – Ein positiver Blick voraus war dieses Jahr ein Kerngedanke der Sommerlounge Fichtelgebirge. Unter dem Motto „Zukunft Leben“ fand sie dieses Jahr in Wunsiedel statt. Denn trotz aller Herausforderungen bieten Oberfranken und das Fichtelgebirge tolle Chancen für Bewohner und Gäste. Um dies lebhaft zu zeigen trafen sich über 100 Aussteller, die die Vielfalt des Fichtelgebirges präsentieren wollten. Mit dabei war

auch die ILE Dreiländereck, die gemeinsame Projekte und die vier Mitgliedskommunen vorstellte. Neben den Informationen gab es natürlich auch das ein oder andere Andenken. Wie gewohnt ging der Tag, vollgepackt mit guten Gesprächen mit den Besuchern und anderen Ausstellern, schnell vorüber. Den krönenden Abschluss bot am Abend die Afterwork Party, die mit toller Musik weiter zum Verweilen und Netzwerken einlud.



Regionalbudget 2026 - Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte – bis zu 5000 Euro möglich

Auch im kommenden Jahr bietet die ILE Dreiländereck, unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, über das Förderprogramm Regionalbudget unkomplizierte finanzielle Unterstützung für individuelle Projekte.

Wer? Bewerben können sich Vereine, Verbände, Glaubensgemeinschaften, Privatpersonen, Bürgergemeinschaften, Kommunen und Initiativen aus dem ILE Gebiet. Wichtig hierbei: Das Projekt muss im ILE Gebiet umgesetzt werden und einen Nutzen für die Öffentlichkeit bieten.

Wie hoch? Die Förderung kann bis zu 80% der Ausgaben bzw. 5.000€ betragen. Die Kosten des Projekts müssen zwischen 500€ und 20.000€ betragen.

Wie? Für eine Förderung muss die offizielle Förderanfrage bis zum 31.10.2025 bei der ILE Dreiländereck eingehen. Anschließend werden die Projekte durch ein Gremium bewertet und die Fördersumme von 40.000€ wird auf die eingegangenen Projekte aufgeteilt.

Weitere Fragen: Alle wichtigen Informationen finden Sie unter auf der Website der ILE Dreiländereck unter dem QR Code. Gerne können Sie sich auch an die ILE Umsetzungsbegleitung direkt wenden: Christian Ertl, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau, Telefon: 09283 20-29
E-Mail: info@ile-dreilaendereck.de
Weitere Informationen können Sie folgender Internetseite entnehmen: www.ile-dreilaendereck.de



SCAN ME

Zwei Rehauer Grundschulen nehmen teil – LAMILUX engagiert sich als Förderer und Partner

Rehau – Rehau steht für digitale Zukunft: Mit dem feierlichen Abschluss des Bildungsprojekts Coding Kids an mehreren Schulen in der Region ging auch für die Rehauer Grundschülerinnen und Grundschüler ein spannendes Lernjahr zu Ende. An der Gutenbergschule sowie der Pestalozzi-Grundschule tauchten Kinder der vierten Klassen in die Welt der Algorithmen und Pixelwelten ein – begleitet von engagierten Tutorinnen und Tutoren aus der Region.

Mehr als 2.180 Kinder haben seit Projektstart an Coding Kids teilgenommen – damit hat sich das Bildungsprogramm längst zu einem Leuchtturmprojekt in Hochfranken entwickelt. Auch in Rehau programmierten die Viertklässler bunte Spiele, knifflige Animationen und kleine Roboter. Grundlage ist ein pädagogisches Konzept, das auf Peer-Learning setzt: Schülerinnen, Schüler und Auszubildende aus der Region übernehmen die Rolle von Lerncoaches, geben ihr Wissen weiter und werden so zu Vorbildern auf Augenhöhe. Für die Kinder entstehen dadurch Lernmomente, die Begeisterung und Selbstvertrauen wecken.

LAMILUX macht sich stark für digitale Bildung

Möglich wird dieses Engagement durch starke Partner. Das Rehauer Familienunternehmen LAMILUX unterstützt Coding Kids mit großem Einsatz – von der Mitorganisation über die Gewinnung und Begleitung von Tutoren bis hin zum direkten Engagement durch eigene Auszubildende.

Darüber hinaus trägt die Stiftung der Familie Strunz die Finanzierung entscheidend mit. Im Schuljahr 2024/25 flossen insgesamt



Die stolzen Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie zwei Tutoren des Coding-Kids-Jahrgangs 2024/2025 gemeinsam mit (hintere Reihe): Dr. Dorothee Strunz, Vorstand Schule von SCHULEWIRTSCHAFT Hof und 1. Vorsitzende der Kompetenz-Akademie Hof e.V. (1. v. l.); German Gleißner, Schulamtsdirektor Schulamt Wunsiedel (2. v. l.); Stefan Stadelmann, Fachliche Leitung des Staatlichen Schulamts und 2. Vorsitzender der Kompetenz-Akademie Hof e.V. (2. v. r.); sowie Rainer Schmidt, Geschäftsführer der Hans Viessmann Technologie Stiftung (1. v. r.).

20.500 Euro in das Projekt – bereitgestellt durch die strunz.stiftung, die Hans Viessmann Technologie Stiftung und die Dr. Hans Viessmann Stiftung. Damit zeigt sich: Coding Kids lebt vom nachhaltigen Engagement regional verbundener Unternehmen und Stiftungen, die gemeinsam Zukunftskompetenzen für Kinder schaffen.

„Es ist jedes Mal aufs Neue faszinierend zu sehen, wie Kinder mit leuchtenden Augen ihre ersten eigenen Programme schreiben.

Coding Kids macht digitale Bildung begreifbar und weckt den Forschergeist – genau das brauchen wir für die Zukunft unserer Region“, betonte Dr. Dorothee Strunz, 1. Vorsitzende der Kompetenz-Akademie Hof e.V. und ehemalige Geschäftsführerin von LAMILUX, beim Abschluss.

Ausblick

Der Erfolg von Coding Kids zeigt sich nicht

nur in der großen Teilnehmerzahl, sondern auch in der stetig wachsenden Nachfrage – auch in Rehau. Inzwischen ist das Interesse so hoch, dass nicht alle Kinder einen Platz erhalten können und die Teilnahme per Losverfahren entschieden wird. Für die kommenden Jahre ist geplant, das Programm weiter auszubauen und noch mehr Grundschülerinnen und Grundschüler in Rehau an die Welt des Programmierens heranzuführen.

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge?

Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei.

Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.

Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Mitverkäufer
Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

So fährt man besser

Klare Sicht für die trübe Jahreszeit

20% auf Bosch-Wischerblätter

Kfz-Technik Hofer UG Kfz-Meisterbetrieb

Zehstraße 7 · 95111 Rehau

Tel.: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27 · kfztechnik-hofer@gmx.de



Kfz-Mechatroniker (m/w/d) gesucht

Auch Teilzeit möglich oder Ruheständler



Solange Vorrat reicht!

Grundschule stärkt Alltagskompetenzen

Rehau – Im Rahmen des bayernweiten Projekts „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) haben die beiden dritten Klassen der Gutenberg-Grundschule viele spannende Erfahrungen gesammelt.

Vom 23. Juni bis 6. Juli 2025 kümmerten sie sich um fünf Hühner, die zu Gast auf dem Pausenhof waren. Die Schülerinnen und Schüler einer Klasse übernahmen mit großer Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein die Versorgung der Tiere für jeweils eine Woche: Sie fütterten die Hühner, sorgten für frisches Wasser, reinigten den Stall und sammelten täglich die Eier ein. Selbst am Wochenende kamen freiwillige Kinder, um sich gewissenhaft um die Tiere zu kümmern. Das Futter der Tiere wurde genau untersucht und einige mutige Kinder trauten sich sogar, einen der getrockneten Mehlwürmer selbst zu probieren. Am Ende der Woche brachten die Klassenlehrerinnen noch frisch gebackene Muffins mit – selbstverständlich aus den gesammelten Eiern der eigenen „Schulhühner“.



Das Projekt profitierte von der tollen Zusammenarbeit mit Frau Kuske von der örtlichen Markgraf-Friedrich-Realschule in Rehau, die sich in den beiden Wochen danach um die Schulhühner kümmerten.

Betreut wird das Projekt von Herrn David Jennings aus Theuma, der dieses Angebot

bereits seit mehreren Jahren erfolgreich am Rehauer Schulzentrum durchführt. In den letzten beiden Schulwochen besuchte er die Klassen mit ausgewachsenen Hühnern, beantwortete Fragen und stellte einen Schaubrüter mit bereits zu Hause vorgebrüteten Eiern auf. Die Kinder verfolgten

gespannt jedes Stadium des Schlüpfens und beobachteten genau, wie die Küken die Eierschalen aufpiketen. Schon zuvor war durch die Schalen hindurch das leise Piepsen zu hören – Herr Jennings erklärte, dass sich die Küken so vor dem Schlüpfen miteinander „absprechen“.

Nachdem alle Küken geschlüpft waren, durften sie in der letzten Schulwoche sogar gestreichelt werden – der absolute Höhepunkt für Kinder und Lehrkräfte der beiden dritten Klassen. Auch die übrigen Klassen der Grundschule wurden eingeladen, um die flauschigen Küken in ihrem Kükenstall zu besuchen.

Neben der Tierpflege beschäftigten sich die Kinder während des Projekts auch mit Themen wie gesunder Ernährung, artgerechter Haltung und nachhaltigem Konsum.

Die Kinder konnten nicht nur ihr Wissen erweitern, sondern auch direkt erleben, wie nützlich weitreichende Kompetenzen im täglichen Leben sind. Anfängliche Berührungsängste wurden rasch abgebaut und so Erfolgserlebnisse für alle Kinder möglich.

Theresa Winterling

People's Theater aus Offenbach zu Gast an der Gutenberg-Grundschule in Rehau



Klasse 3a, letzte Reihe: Frau Winterling, Schauspieler vom People's Theater: Pauline, Ulrike, Tom, Sarah, Frau Moder von der Firma Rehau.

Rehau – Vom 22. bis 24. Juli 2025 besuchte das interaktive Theaterprojekt People's Theater aus Offenbach die Gutenberg Grundschule in Rehau. An drei aufeinanderfolgenden Tagen präsentierten die Schauspieler insgesamt neun spannende und lehrreiche Vorstellungen für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4. Die Theaterstücke drehten sich um zentrale und alltägliche Themen aus der Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen wie Freundschaft, Ermutigung und Zusammenarbeit. Ziel war es, die jungen Zuschauer zum Nachdenken anzuregen und sie zu ermutigen, aktiv an Lösungen für alltägliche Herausforderungen zu arbeiten. Während der Vorstellung wurden die Kinder dazu ermutigt, die Geschehnisse zu reflektieren und eigene Ideen einzubringen.

Besonders spannend war, dass zwei Kinder pro Vorstellung die Gelegenheit erhielten, ihre eigenen Ideen schauspielerisch umzu-

setzen. Dies förderte nicht nur die Kreativität, sondern auch das Selbstvertrauen der jungen Teilnehmer.

Das Engagement des People's Theaters wurde von Lehrkräften und Schülern gleichermaßen sehr geschätzt. Die Veranstaltung trug dazu bei, soziale Kompetenzen zu stärken und den Zusammenhalt innerhalb der Klassengemeinschaft zu fördern.

Ermöglicht wurde dieses Theaterprojekt durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie durch die ortsansässige Firma REHAU Industries, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Realisierung dieses Theaterstücks ermöglicht hat.

Die Jugendsozialarbeiter der Gutenberg Grundschule Rehau, Nikoletta Leupold unter der Trägerschaft der VHS Hofer Land, freut sich auf weitere Kooperationen mit kulturellen Institutionen und sieht in solchen Veranstaltungen eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht.

Lesepaten ab September gesucht!

Rehau – Nachdem im vergangenen Jahr der Aufruf hier im REHport ein voller Erfolg war, werden für die Gutenberg-Grundschule auch für das kommende Schuljahr wieder freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht. Texte flüssig lesen und verstehen zu können, ist für uns alle jeden Tag enorm wichtig. Leider tun sich viele Kinder oft schwer damit und haben dadurch nur wenig Freude am Lesen. Mithilfe von Lesepaten und Lesepatinnen soll dies geändert werden. Derzeit kommen insgesamt fünf Ehrenamtliche einmal pro Woche in die Schule und lesen mit „ihrem Lesekind“ ca. 30 Minuten lang. Dabei wird vorgelesen, miteinander laut gelesen oder auch mal nur zugehört, wenn das Kind etwas vorliest. Die Kinder und ihre festen Lesepaten bauen eine persönliche Bindung zueinander auf und die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler steigt.

Gesucht wird zu den Zeiten um 11:30 Uhr, 13:00 Uhr oder auch zu einer späteren Uhrzeit während der Nachmittagsbetreuung in der Schule.

Wenn Sie also etwas Gutes tun möchten, Geduld und Einfühlungsvermögen haben und Ihnen der Kontakt mit Kindern Spaß macht, melden Sie sich gerne bei Frau Stelzer in der Verwaltung unter 09283/5303 oder schreiben eine Mail an verwaltung@gutenbergschule-rehau.de

Theresa Winterling



Lebt Zorro im Rehauer Forst?

Rehau – Lebt der Gartenschläfer, der wegen seiner markanten Gesichtszeichnung auch „kleiner Zorro“ genannt wird, im Rehauer Forst? Diese Frage soll durch ein neues Biodiversitätsprojekt des Landkreises Hof in Zusammenarbeit mit Stefanie Jessolat, ehrenamtliche Gartenschläferberaterin des BN, geklärt werden. Dank der Unterstützung der Bayerischen Staatsforsten (Forstbetrieb Selb) konnte Landkreis-Biodiversitätsberater Stefan Braun die Suche nach Zorro im Rehauer Forst ins Leben rufen.

Der Gartenschläfer, dessen Gesichtszeichnung an die Augenmaske der Romanfigur „Zorro“ erinnert und der zur Familie der Bilche gehört, ist anpassungsfähig. Dennoch ist in den letzten 30 Jahren der Bestand des Gartenschläfers von der Atlantikküste Portugals bis zum Uralgebirge um 50 Prozent zurückgegangen, wobei Deutschland einen Verbreitungsschwerpunkt darstellt. Das Fichtelgebirge und der Frankenwald sind als letzte natürliche Lebensräume in Oberfranken bekannt. Die Voraussetzungen im Rehauer Forst sind vielversprechend, denn



Gartenschläfer-Expertin Stefanie Jessolat beim Vorbereiten der Stempel.

der Waldboden ist von Heidelbeeren bedeckt, die neben Insekten eine wichtige Nahrungsquelle des kleinen Nagers sind.



Ein Gartenschläfer. Foto: S. Jessolat

„Das deutschlandweit bekannte Mitmach-Projekt ‚Spurensuche Gartenschläfer‘ des BUND hat in den letzten fünf Jahren viel

über die Lebensweise des Gartenschläfers herausgefunden und dessen Verbreitung in Deutschland untersucht. Dennoch gibt es immer noch unerforschte Gebiete, wie den Rehauer Forst, die nun endlich kartiert werden sollen“, erklärt Stefan Braun zum Projekt. Ziel der Untersuchungen im Rehauer Forst ist es, auch grenzübergreifend eine Vernetzung der Gartenschläfer-Lebensräume zwischen Deutschland und Tschechien herzustellen. Aber wie kommt man dem kleinen Nager auf die Spur? Eine einfache und erprobte Methode ist der Nachweis mit Spurtunneln. Dabei wird die natürliche Neugier der Gartenschläfer und anderer Bilche, wie z.B. der Haselmaus, genutzt. In Ästen werden Röhren mit einem Durchmesser von sechs bis zehn Zentimetern aufgehängt. In diesen Röhren ist ein Holzbrett eingelegt, darauf wird mittig ein weißer Karton befestigt. An beiden Eingängen befindet sich ein Stempelkissen mit Farbe aus Aktivkohle und Sonnenblumenöl. Die Fußabdrücke sollen zeigen, ob der Bilch mit der Zorromaske vielleicht auch im Rehauer Forst vorkommt.

TAG DER OFFENEN TÜR

27.09.2025

Samstag, von 11 bis 22 Uhr

**Druckzentrum
Frankenpost**

Schaumbergstr. 9, 95032 Hof

80 *Frankenpost*
JAHRE

EUCH ERWARTET

- + Besuch des Ministerpräsidenten Markus Söder
- + Musikalisches Rahmenprogramm
- + News-Camp
- + Rundgang im Druckzentrum von 11 bis 17 Uhr
- + Konzert „Druckreif“ ab 18 Uhr
- + Speisen & Getränke aus der Region
- + Kinder-Hüpfburg
- + u. v. m.

Stimme der Region

80 *Frankenpost*
JAHRE

Dankeschön-Grillfest für Ehrenamtliche der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Mit einem Grillfest hat sich die Rummelsberger Diakonie bei ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedankt. Über 30 Gäste kamen im Garten des Diakonischen Sozialzentrums zusammen, um ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Einrichtungsleiter Tim Mainhardt und Tanja Ponader von der Fachstelle für pflegende Angehörige begrüßten die Gäste und bedankten sich für deren Engagement. Beide betonten, wie wichtig die ehrenamtliche Unterstützung im Alltag der Menschen sei. „Viele unserer Seniorinnen und Senioren und auch ihre Angehörigen wissen ihren Einsatz sehr zu schätzen“, sagte Ponader in ihrer Ansprache.

Für gute Stimmung sorgte Herr Hörl mit seinem Schifferklavier. Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt: Ein vielfältiges Grillbuffet mit leckeren Speisen lud zum Schlemmen ein.

In lockerer Atmosphäre kam es zu vielen netten Gesprächen, bei denen sich die Ehrenamtlichen über ihre Tätigkeiten austauschten. Diese reichen vom Besuchsdienst im Altenheim über die Unterstützung in der Senientagespflege und Betreuungsgruppe bis hin zu Fahrdiensten oder Hilfe im häuslichen Bereich durch das Projekt ROMEO. Wer ebenfalls Interesse an einem Ehrenamt hat, kann sich an Tanja Ponader wenden: Telefon 09283 / 5970932 oder per E-Mail an ponader.tanja@rummelsberger.net.



Gute Stimmung beim Sommerfest im Diakonischen Sozialzentrum Rehau



Rehau – Trotz wechselhafter Witterung wurde beim Sommerfest der Rummelsberger Diakonie im Diakonischen Sozialzentrum Rehau fröhlich gefeiert. Die Veranstaltung fand vorsorglich im Saal der Einrichtung statt – der Stimmung tat das keinen Abbruch.

Einrichtungsleiter Tim Mainhardt begrüßte die zahlreichen Bewohner und Gäste, bevor Pfarrer Mederer mit einer kurzen Andacht für einen besinnlichen Einstieg in den Nachmittag sorgte.

Musikalisch begleitet wurde das Fest von der Band „Leipoldsgriener Vier-Xang“, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für gute Stimmung sorgte und viele Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen und Mitklatschen animierte.

Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken, was das Fest zu einem echten Erlebnis für die ganze Familie machte. Außerdem begeisterte die Kinder- und Jugendtanzgruppe des Turnvereins Rehau mit ihren fröhlichen Tänzen. Neben dem abwechslungsreichen Programm kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Am Nachmittag konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken und angeregt miteinander ins Gespräch kommen. Später am Abend wurde gegrillt, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war und der Tag gemütlich ausklang. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben.

125. Vereinsjubiläum des Bienenzuchtvereins Rehau und Umgebung

Rehau – Der Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung blickt in diesem Jahr auf eine beeindruckende Geschichte von 125 Jahren zurück. Dieses besondere Jubiläum wird am **Samstag, 4. Oktober**, in der Jahnturnhalle Rehau gefeiert.

Von 10 bis 15 Uhr sind alle Vereinsmitglieder, befreundete Vereine sowie Freunde und Interessierte herzlich eingeladen, gemeinsam dieses bedeutende Ereignis zu feiern. Das Programm bietet neben Ehrungen langjähriger Mitglieder auch zwei spannende Fachvorträge: Zum einen geht es um das Thema „Was ist Honig? Warum ist regionaler

Honig gut?“, und zum anderen um „Biodiversität in unserer Kulturlandschaft“. Die beiden Vorträge werden von den Vertretern des Landesverbandes der Bayerischen Imker Dr. Andreas von Hessberg und Christian Hegel gehalten. Darüber hinaus werden verschiedene Aussteller rund ums Thema Bienen und Garten vor Ort sein, welche interessante Einblicke und Anregungen für Hobbyimker und Gartenliebhaber bieten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher, die diesen besonderen Tag mitgestalten.



Im Bild von links: Silke Probst (Schriftführerin), Stefan Steppat (2. Vorstand), Michael Sölch (Kassier), Michael Kratsch (1. Vorstand).



Tischtennis-Freundschaftsspiel zwischen Schwarzenbach und Faßmannsreuth

Rehau – Für ein Tischtennisfreundschaftsspiel haben sich die beiden Mannschaften des Schwarzenbacher TS 1851 e.V. und der SpVgg Faßmannsreuth am 28. Juli 2025 im TS Turnerheim eingefunden.

Die beiden Initiatoren Roland Marx und Herbert Weismantel hatten keine Mühe die Spieler zusammenzubekommen. Auch eine Delegation von Jugendspielern wurde von beiden Mannschaften gestellt. Als Gastgeber hatte Roland Marx ein Turnier ausgearbeitet, das auf Spielstärke basierte. Dies fand großen Anklang bei den Jugendlichen, die sich erstmals mit den Erwachsenen messen konnten. Nach Turnierschluss wurde spontan ein Rückspiel organisiert, das im September stattfinden soll.

RSV Fohrenreuth Rehau e.V.: Abenteuer am Springplatz

Rehau – Der RSV Fohrenreuth Rehau e.V. lud wieder ein liebevolles Programm aus- seine Vereinsjugend auch im Jubiläumsjahr dacht, um die Zeit auch bei nicht so optima- gleich am ersten Ferienwochenende zum lem Wetter zu gestalten. So wurde z.B. Zeltlager am Springplatz ein. Einige Kinder Schmuck designt, getanzt, Spiele gespielt, und Jugendliche nahmen das Angebot ge- nachtgewandert, Zöpfe geflochten und ne an und bauten am Freitagnachmittag mit noch so vieles mehr. Ein Highlight war, wie voller Begeisterung ihre Zelte auf. In der im letzten Jahr, das Jugendzeltlager Spring- Nacht mussten zwar alle, aufgrund eines turnier zu Fuß. Hier absolvierten die Jugend- Gewitters, in das Gebäude der Gastronomie lichen einen Hindernissparcour und am umziehen, was aber der Stimmung keinen Schluss bekam jeder eine Turnierschleife. Abbruch machte. Von Samstag auf Sonntag Am Sonntagmittag wurde die Vereinsjugend konnten alle die Nacht im Zelt verbringen. glücklich und zufrieden, aber auch todmüde abgeholt, wie es sich für ein anständiges Die drei Jugendwartinnen Selina Edelmann, Nadine Grabl und Julia Herold hatten sich Zeltlager gehört.



Lagerfeuer



Nach Größe geordnet.



Dorf aus Zelten.

Kommunbräu Rehau ehrt Ehrenmitglied Lothar Hammer



Rehau – Am 9. August setzte die Kommun- bräu Rehau ihrem jüngst verstorbenen künftig an den großen Einsatz und die enge Ehrenmitglied Lothar Hammer ein bleiben- Verbundenheit Hammers mit der Kommun- des Gedenken. Hammer, der Anfang August bräu erinnern wird. seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte, war Zu den Ehrengästen der Zeremonie gehör- gelernter Brauer und prägte den Verein seit ten Bürgermeister Michael Abraham sowie dessen Anfängen entscheidend. Auf allen Ulla Künzel, die Nichte des Verstorbenen. Festen und Brautagen war er präsent – stets Besonderen Dank sprach der Verein Thors- mit Leidenschaft, Fachwissen und seiner mit Leidenschaft, Fachwissen und seiner Robitzky aus, der nicht nur die Idee zu dieser Aktion hatte, sondern auch das unverwechselbaren Art. Zur Würdigung seines Engagements trägt Emaille-Schild stiftete. der Platz vor der Brauerei nun offiziell den Mit der Benennung des Platzes bleibt Lothar Namen „Lothar-Hammer-Platz“. In feierli- Hammer, der die Kommunbräu über Jahr- cher Runde enthüllten die beiden Vorstände zehnte begleitet und geprägt hat, im Herzen des Vereins und der Stadt Rehau lebendig. Werner Kotschenreuther und Florian Rothe-

Neues vom RSC Rehau



Rehau – Bis zum ersten Kampf der Saison 2025 ist es nicht mehr lange hin und sowohl die Schüler- als auch die Männermannschaft des RSC sind voller Motivation in Aussicht der anstehenden Kämpfe. Denn nach dem grandiosen Aufstieg im letzten Jahr steht viel auf dem Spiel. Besonders zu den Heimkämpfen in der Sofienstraße 26 freut man sich wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die heimischen Fans. Start in der Landesliga Nord ist am 13. September mit einem Auswärtskampf gegen den ASV Hof II.



Die Heimkampftermine:

Die Heimkämpfe der Männer:

- 27.09.2025, 19:30 Uhr: RSC Rehau - KSV Bamberg
- 11.10.2025, 19:30 Uhr: RSC Rehau - SC Oberölsbach II
- 25.10.2025, 19:30 Uhr: RSC Rehau - TSV Zirndorf
- 01.11.2025, 19:30 Uhr: RSC Rehau - ASV Hof II
- 08.11.2025, 19:30 Uhr: RSC Rehau - WKG Bindlach/Bayreuth
- 06.12.2025, 19:30 Uhr: RSC Rehau - AC Regensburg

Die Heimkämpfe der Schüler:

- 11.10.2025, 18 Uhr: RSC Rehau - TBVfL Neustadt/Wildenheid
- 25.10.2025, 18 Uhr: RSC Rehau - KSV Hof
- 01.11.2025, 18 Uhr: RSC Rehau - ASV Hof
- 08.11.2025, 18 Uhr: RSC Rehau - WKG Bindlach/Bayreuth
- 06.12.2025, 18 Uhr: RSC Rehau - AC Bayreuth

St. Johannes Kita erlebt ein wunderbares Waldwochenende auf dem SSV-Gelände

Rehau – Guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein ... so klang es am letzten Juni-Wochenende aus dem Wald nahe der Raittschin einem Ortsteil von Regnitzlosau. Denn dort fand die diesjährige Freizeit der Rehauer Kita von St. Johannes statt. Dafür hatte der SSV Rehau 1955 e.V. sein Vereinsgelände zur Verfügung gestellt. So verwandelte sich, auf Vermittlung der Bogenschützin Julia Wondra, das Außengelände sowie der Trainingsplatz der Bogenschützen in ein Zeltlager für kleine Weekendwarrior.

Was für ein Abenteuer! Zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter von zwei Monaten bis zu zwölf Jahren erlebten eine unvergessliche Zeit in der Natur und unter einem beeindruckenden Sternenhimmel. Leben, Lachen und ein Mini-Lagerfeuer: Mit viel Spaß und abwechslungsreichen Spielen für Groß und Klein standen zwei ereignisreiche Tage im Zeichen der Natur und der Gemeinschaft. Denn gemeinsam errichteten die Teilnehmer auf dem Gelände in direkter Waldrandlage ihre Zeltburgen. Dann wurde gespielt, gegessen und gesungen. Am Nachmittag wurde eine kleine Waldexpedition unternommen, wo es allerlei zu entdecken galt. Ein weiterer kleiner Höhepunkt war am Abend die fetzige Musik aus der mitgebrachten Boombox.



Das Interesse war groß, das Wetter großartig. „Kind und Kegel“ der Kita St. Johannes aus Rehau erlebten schöne gemeinsame Stunden. Natürlich durfte eine Spiel- und Kletter-Hüpfburg nicht fehlen.

Sogar die Kleinsten mutierten hier zu wahren Pampers-Rockern. Obwohl manche der kleinen Stars sichtlich gezeichnet vom Tagesablauf ab und an mit dem Schlaf zu ringen hatten, waren sie im nächsten Moment hellwach und sorgten mit ihren „Dance-Moves“ öfters für die Erheiterung der Eltern und Kindergartenmitarbeiter. Einige Eltern nahmen am späten Nachmit-



Eine oder der Andere mit ihren erreichten Ergebnissen hochzufrieden. Das wichtigste Ziel wurde erreicht und alle Probanden verließen den Schießstand mit einem breiten Grinsen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sogar an die Marshmallows zum Rösten im Mini-Lagerfeuer hatten die Verantwortlichen gedacht. Natürlich wurden hierbei sämtliche Brandschutzvorschriften eingehalten.

Umgeben von Holztischen und Bänken, an denen Groß und Klein ihre Mahlzeiten genießen konnten, sorgten die Verantwortlichen, unter der Leitung von Nadine Wolf, für eine schöne, kurzweilige Auszeit.

Am nächsten Morgen hatte die Boombox erneut ihren Einsatz und sorgte mit dem Aufwecklied „Guten Morgen, guten Morgen ...“ dafür, dass alle kleinen Zeltschlafmützen mit guter Laune wachgerüttelt wurden. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück wurden die Akkus neu aufgeladen, um im Anschluss die Zeltburgen wieder abbauen zu können. Ausnahmslos alle Teilnehmer waren hellauf begeistert von der Organisation und freuen sich schon auf das nächste Jahr – mal abwarten, wohin dann die Reise geht, vielleicht ja wieder zum SSV Rehau?!



Andrang beim Schnupperschießen

Rehau – Eine tolle Gelegenheit für Kinder und Jugendliche den Schießsport kennenzulernen gab es im Juli im Schießsportzentrum der Schützengesellschaft Rehau. Unter der fachkundigen Anleitung des Jugendtrainers Jonas Rank und den Übungsleitern Florian Rothemund und Armin Nüßel lernten die Teilnehmer zuerst die wichtigsten Sicherheitsregeln kennen. Danach konnte sie beim Blasrohr-Schießen, beim Lichtpunktschie-

ßen sowie beim Luftgewehr-Schießen ihre Zielgenauigkeit testen. Viele haben zum ersten Mal geschossen und waren fasziniert von der Präzision und dem Spaß, den dieser Sport macht. Einige haben bereits angekündigt, wiederkommen, um mehr zu lernen. Nach dem sportlichen Teil verbrachten alle Teilnehmer noch einen gemütlichen Abend bei Bratwürsten und einem kühlen Getränk im Schützengarten.



FGV Rehau on Tour ins Ascher Land

Rehau – Eine attraktive Wanderroute hatte sich der FGV Rehau für den Juli ausgesucht und zwar sollte es zu einer ausgedehnten Rundwanderung in den Ascher Winkel gehen. Pünktlich um 10.30 ging es für 15 Wanderer ins Nachbarland. Diesmal sollte es nicht zum bekannten Ascher Hausberg dem Hainberg gehen sondern das Ziel war weiter östlich der Goethestein und der Goethefelsen. Von Asch ging es erst mal Richtung Skalka und von dort zum Goethestein einem einzelnen Quarzfelsen an der Straße von Asch nach Hazlov. Vom Goethestein war es dann nur noch eine kurze Strecke zum bekannten Aussichtsplateau mit dem Goethefelsen, das nicht nur Goethe sondern auch die tapferen Wanderer zum verweilen einlud. Die Quarzformation an diesem Felsen waren von

besonderem Interesse für Goethe, der hier mehrfach geologische Forschungen durchführte. Malerisch im Wald gelegen behindern heute die hochgewachsenen Bäume den Blick den Goethe bei seinen zahlreichen Reisen nach Böhmen genossen haben soll. Nach einer kleinen Rast ging es über das Himmelreich um schlussendlich wieder nach Asch zurückzukehren, wo eine interessante und anspruchsvolle Tour gemütlich zu Ende ging.

Die nächste Tour führt am 5. Oktober nach Schönwald bevor es etwas gemütlicher mit dem Bus am 19. Oktober nach Klingental geht. Und wer mal wieder auf den Kornberg will, der ist am 28. September herzlich eingeladen zum Turmdienst des FGV Rehau.



Neues vom VfB Rehau



Erstes Weinfest beim VfB Rehau



Rehau – Am **Freitag, 19. September, ab 17 Uhr** lädt der VfB Rehau zum ersten Weinfest auf dem Vereinsgelände, Höllbachweg 8, ein. Die Besucher dürfen sich auf erlesene Rot-, Weiß- und Roséweine aus Italien sowie passende italienische Leckereien freuen – ein Hauch von Sommerurlaub in Rehau. Selbstverständlich werden auch frisch gezapftes Bier und verschiedene alkoholfreie Getränke angeboten. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, blickt der Verein dem Abend nun mit umso größerer Vorfreude entgegen.

Andreas Rothemund spendet für Jugend



Rehau – Der VfB Rehau bedankt sich bei Andreas Rothemund für eine Spende in Höhe von 500 Euro, die der Fußball-Jugend zugutekommt. Andreas ist nicht nur langjähriger aktiver Spieler im Verein, sondern engagiert sich auch intensiv im Vereinsleben. In der Gesamtvorstandschafft übernimmt er eine zentrale Rolle und ist maßgeblich für die Betreuung und Pflege der Liegenschaften des VfB Rehau verantwortlich. Danke, Andy, für deinen unermüdlichen Einsatz für den VfB Rehau!

VfB-Jugendfußball startet in die neue Saison



Rehau – Ab September beginnt beim VfB Rehau wieder die Trainings- und Spielsaison für alle Fußball-Jugenden. Nach einer intensiven Sommerpause freuen sich die Nachwuchskicker auf spannende Spiele, neue Trainingsimpulse und viele gemeinsame Erlebnisse auf und neben dem Platz.

Jugendspielgemeinschaft JSG Dreiländereck

Die A- bis D-Jugenden des VfB Rehau treten auch in dieser Saison in einer bewährten Partnerschaft an: Gemeinsam mit den Nachwuchsmannschaften des SG Reg-

nitzlosau und des SG Gattendorf bilden sie die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Dreiländereck. Diese Kooperation ermöglicht es, allen Jugendlichen eine bestmögliche sportliche Förderung zu bieten, altersgerechte Teams zu stellen und die Vielfalt im Training zu erhöhen. Durch den Zusammenschluss profitieren die Vereine von einer stabilen Basis und können langfristig attraktive Trainings- und Spielmöglichkeiten sichern.

Kleinfeldmannschaften des VfB Rehau

Besonders aktiv zeigt sich auch der



Kleinfeldbereich: Mit der E- und F-Jugend ist der VfB Rehau in der Entwicklungsliga vertreten. Dort wird in diesem Jahr ein neuer Spielmodus erprobt, der den Kindern noch mehr Spielpraxis, Spielfreude und abwechslungsreiche Begegnungen ermöglicht. Ziel ist es, die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Spielers stärker in den Vordergrund zu rücken. Die jüngsten Kicker, die G-Jugend, sammeln erste Erfahrungen in kleinen Turnierformaten. Dabei stehen Spaß, Bewegung und Teamgeist klar im Mittelpunkt – Siege sind schön, doch im Vordergrund steht die Freude am Fußball.

Mitmachen & Mithelfen

Alle Kinder und Jugendlichen aus Rehau und Umgebung, die gerne Fußball spielen möchten, sind herzlich eingeladen, Teil der VfB-Familie zu werden. Eine Anmeldung ist ganz unkompliziert möglich.

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Interessierte direkt zur Übersicht aller Jugendmannschaften. Dort finden sich auch die Kontaktdaten der Trainer und Ansprechpartner.

Neben den Spielern und Spielerinnen freut sich der VfB Rehau jederzeit über engagierte Trainer und



Betreuer, die ihr Wissen und ihre Begeisterung weitergeben möchten. Wer Lust hat, die Nachwuchsarbeit aktiv zu unterstützen, ist beim VfB herzlich willkommen – sei es als Trainer, Co-Trainer, Betreuer oder helfende Hand im Umfeld. Melden Sie sich gerne per E-Mail: info@vfb-rehau.de



Bergtour ins Steinerner Meer

Rehau – Die diesjährige Bergtour der Skiabteilung führte eine Gruppe von 20 Wanderern ins steinerne Meer nahe Saalfelden. Nach einem kurzen aber steilen Aufstieg auf die Peter-Wiechenthaler-Hütte verbrachte man den ersten Hüttenabend bei Bier und Wein in der gemütlichen Hüttenstube, und plante die Route der folgenden Tage. Am Samstag startete man bei bestem Wanderwetter in Richtung Weißbachscharte auf 2100 Meter. Von dort aus hatte man einen unvergesslichen Blick über das steinerne Meer bis hin zu den Berchtesgaden-ner Alpen. Am Nachmittag erreichte die Truppe mit dem Riemannhaus die zweite Hütte des Wochenendes. Dort stieg dann das bereits heiß beigesehnte Hüttenmuckerturnier. Dieses gewann das Duo Nina Peer, Dani Licht souverän ohne Verlustbobbl – erste Verlierer wurden Margus Riedl und Michael Winterling. Der Abstieg am Sonntag ging steil durch die Riemannscharte hinab zum Wanderparkplatz. Insgesamt legte die Gruppe über 2000 Höhenmeter zurück und kehrte zufrieden und ohne Verletzungen zurück nach Hause.



Radler on Tour

Rehau – 13 Radler starteten zur Radltour mit Karo über den Kornberg nach Niederlamitz, von dort aus weiter nach Bad Weissenstadt. Eine Reifenpanne verschaffte eine gemütliche Pause am See. Anschließend fuhr die Truppe nach Ruppertsgrün und stetig bergauf zur Saalequelle. Nach einer rasanten Abfahrt zum Saaleradweg fuhr man durch eine herrliche Landschaft zum Einkehrschwung nach Oppenroth. Nach sportlichen 69 Kilometern schloss sich die Runde wieder in Rehau.

Saisonabschluss der Skiabteilung

Rehau – Einen geselligen Abend verbrachte die Skiabteilung bei herrlichem Wetter beim alljährlichen Saisonabschlussfest im ASV-Biergarten. Bis zu späterer Stunde wurde gefeiert und gelacht. Damit niemand den Abend hungrig verbringen musste, gab es für das leibliche Wohl leckere Burger, zubereitet von Carina.



Sommerfest der Vital-Sportgruppe

Rehau – Anfang August fand traditionell das jährliche Sommerfest der Vital-Sportgruppe „da HEIM im ASV“ statt. Bei herrlichem Wetter, Kaffee und einem reichlichen Torten- und Kuchenbuffet saß man bei netten, inspirierenden Gesprächen bis zum opulenten Abendessen und darüber hinaus zusammen... Großen Dank an alle Torten- und Kuchenspender und Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen.



Stets auf Achse, auch während der Sommerpause, sind die Gymnastikdamen. Sie verbrachten einen informativen und gemütlichen Nachmittag im Erika Fuchs Haus inklusive Besuch des Comicmuseums.

Termine ASV

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr

Schachabend

„da HEIM im ASV“

Sonntag, 19 Uhr, Dienstag, 20 Uhr

Hobby-Mixed-Volleyballer

Freibad

(bis Freibad Saisonende)

Lauftreffs:

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr

Treffpunkt „Wanderparkplatz Pilgramsreuth“

Jeden Freitag, 18 Uhr

Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Freitag, 3. Oktober, 9.30 Uhr:

Herbstwanderung

Treffpunkt ASV-Heim, Info: Ute Riedl

Donnerstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr

1. Skigymnastik der Saison 2025/26

Neuzugänge in allen Abteilungen herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vital-sportgruppe: Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:

Manfred Metzger 09283 / 4438

Stefan Weber 09283 / 5343

skireisen@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Termine Vital Sportgruppe

Jeden ersten Montag im Monat:

Stammtisch

„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

Gymnastik

Ab Oktober: Mittwoch, 20 Uhr:

Wassergymnastik

Donnerstag, 25. September, 14.30 Uhr:

Hallenboccia

Dienstag, 30. September, 14 Uhr:

Bunter Spielenachmittag

Wirtshaus-Kultur



Früher hatte man zur Meinungsbildung den Stammtisch und die eine Tageszeitung. Heute hat man fünf politisch orientierte Fernsehprogramme, Radio, Internet, Twitter, LinkedIn, Podcasts u.v.m.. Wer eine andere Meinung hatte, wurde nicht einfach aus der Kneipe gekippt, sondern den hat man zu sich an den Tisch geholt, noch 'ne Runde Bier bestellt und dann hat man sich angehört, was der Andere zu sagen hat.

Es war ja wichtig, die Meinung des Andern zu hören. Die eigene Meinung kannten wir ja schon. Und mal ehrlich: viel dümmer sind wir aus den meisten Gesprächen ja nicht rausgegangen.

Warum ist man heute mit einer anderen Meinung immer gleich dagegen und nicht einfach jemand mit einer anderen Meinung?

Ja, es gibt sie noch, die Orte, an denen man nach Herzenslust diskutieren kann. Da sind zum einen die unzähligen Eckkneipen in Berlin. Man muss sich nur hineinwagen, dann passieren oft die herrlichsten Abende. In München passiert Ihnen das nicht. Da sitzen die Ureinwohner lieber unter sich am Stammtisch und glotzen in ihre Kelche – Weltoffenheit Fehlanzeige.

Und das zweite Positivbeispiel ist Köln. Dort haben Sie gar keine Chance, allein zu trinken. Da werden Sie ganz automatisch zu einem Tisch gewunken: „Kumm eröm un setz dich jet.“

Kein Wunder, dass die Wirtshaus-Kultur leidet. Was da mittlerweile alles angeboten wird: fettarmer Sekt, lactatfreie Milch, koffeinfreier Kaffee, alkoholfreies Bier. Man möchte sich erschießen: mit einer Platzpatrone.

Wir waren in Franken mal die Region mit den meisten Brauereien und Wirtshäusern weltweit!! Und heute? In manchen Lokalen gibt es schon mehr Sorten alkoholfreies Bier als echten Hopfenstoff. Alkoholfrei..., das ist so unnützlich wie ein Duftbaum an meinem Fahrrad.

Oh mein Gott, sagte schon, Johannes, der Säuer: „Wenn der liebe Gott gewollt hätte, dass wir alle nur alkoholfreies Bier oder Wasser trinken, dann hätte er nicht 97 Prozent davon versalzen.“ Und seitdem sich alle in der Kneipe nach dem Pinkeln die Hände waschen, haben die Erdnüsse auf der Theke auch kei-

nen Geschmack mehr.

Spaßbremsen, wohin man schaut. Wir haben noch Schafkopf gespielt, über den Papst schwadroniert, den oder die Kanzlerin geschimpft und uns über Fußball ereifert. Und gleichzeitig haben wir mit viel Disziplin jede Menge Bier getrunken. Und da heißt es immer, völlig zu Unrecht, wir Männer wären nicht Multitasking-fähig.

Wenn ich aus einer Kneipe komme, dann will nicht nur wissen, dass die Erde sich dreht, ich will es spüren.

Wirtshäuser haben völlig zu Unrecht einen schlechten Ruf. Sie sind Orte der Begegnung, des kulturellen Austauschs und sie sind ein wunderbarer Ort, um zu vergessen. Deshalb hängt ja in vielen Kneipen noch das Schild „Wer trinkt, um zu vergessen, wird gebeten, vorher zu bezahlen.“ Ich finde das sehr weitsichtig vom Wirt.

Ja, ich liebe unser schönes Städtchen Rehau. Wir haben mit der Kommun-Bräu wieder eigenes Bier. Mehr Identifikation mit der Heimat kann es kaum geben.

Und, keine Ahnung, wer auf die Idee kam, den Ascher Schützenhof wieder zu reaktivieren und ihn von Profis und Amateuren bewirtschaften zu lassen. Ich finde es großartig. Nur so kann aus einem Wirt ein echter Profi werden. Und vielleicht findet sich ja jemand, der richtig Bock darauf hat, das Ganze nicht nur am Wochenende zu machen.

Noch ein kleiner Tipp. Wenn Sie das nächste Mal nach einer Kneipentour hackedicht nach Hause kommen. Ich habe sechs Argumente entwickelt, sich bei seiner Frau zu entschuldigen. Keines davon funktioniert! Übrigens, ein Bindestrich im Satz kann alles verändern. Beispiel: Ich trinke ein Bier. Oder: Ich trinke ein Bindestrich. Sehen Sie!

Euer

Wolfgang Bötsch

Ich glaube, das Beispiel hier ist besser. Sagt der eine Freund zum Andern: „Naja, vielleicht sehen wir uns ja mal ... auf 1-2 Bierchen.“ Antwort eines Freundes: „Alda, 12 schreibt man ohne Bindestrich.“

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSINITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

Georg Rank



Holzbricketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**



**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwohle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in **Rehau**



**Mehr
Generationen
Haus**

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

**Erziehungs-, Jugend- und
Familienberatung**

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege**
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

ERFOLGREICH UMGEBAUT

JETZT NOCH ATTRAKTIVERES ANGEBOT



Rehau: nach rund 4 Wochen Umbauzeit und etlichen Stunden Arbeit erstrahlt unser Geschäft in neuem Glanz. Das Sortiment ist nun übersichtlicher und ansprechender präsentiert. Zudem wird unsere Kinderschuhabteilung noch bis Jahresende ausverkauft. Sichern Sie sich echte 50% Rabatt auf alle Kinderschuhe und besuchen Sie uns gerne z.B. an der Rehauer Kulturnacht. Wir freuen uns!



Rehau - Bahnhofstraße 30 - WhatsApp 09283/899355
Kulturnacht, 13.09.25 bis 23 Uhr geöffnet

Sie haben Ideen und Pläne?
Wir haben Beweise, dass wir es können!

KÜCHEN
Faszination



Wir sind durchgehend für Sie da:
Montag - Freitag von 10⁰⁰ - 18⁰⁰
am Samstag bis 16⁰⁰ Uhr

**KüchenAktions
Wochenende**

mit kreativer Sofortplanung
in Oberfrankens
großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Unser 10-köpfiges Team widmet sich jeder Herausforderung mit höchster Sorgfalt und Hingabe.

Immer im Hinterkopf:
Qualitätsbewusstsein, Budget, Termine, und der Anspruch mit jedem Detail zu begeistern.

In unseren Referenzen finden sich ca. 6.000 Küchen in unterschiedlichsten Größen und Stilrichtungen.

Willkommen in Weißdorf.



KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de



16.000 Euro ESM-Bonus für soziale Projekte und Vereine

Auch dieses Jahr gab es wieder Grund zur Freude bei der ESM-Bonusübergabe von Gemeindestrom und Gemeindegas für die anwesenden Bürgermeister:innen.

2025 können mit insgesamt 16.000 Euro etwa die Erbschaft für soziale Zwecke, eine Förderstiftung zur Familien- und Seniorenarbeit sowie zur Jugendhilfe, die Sanierung der Schlossbergkapelle in Falkenberg oder auch Gemeinde- oder Vereinsmobile und noch weitere Projekte unterstützt werden. In den vergangenen 12 Jahren sind insgesamt fast 176.000 Euro an die teilnehmenden Kommunen ausbezahlt worden.

22 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Mathias Jakob (Sechster von rechts, vorne), Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (Zweite von rechts, vorne) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (Siebte von rechts, vorne).

